

Migrationsbeirat LH München

Burgstr. 4, 80331 München  
[www.migrationsbeirat-muenchen.de](http://www.migrationsbeirat-muenchen.de)



# Jahresbericht 2016



## Inhalt:

Vorwort der Vorsitzenden Nükhet Kivran	S. 5
Ein Rückblick auf das Geleistete	S. 6
Vollversammlung, Ausschüsse und gefasste Beschlüsse 2016	S. 10
Förderung von Integrationsprojekten	S. 17
Terminkalender 2016	S. 26
Mitgliedschaften 2016	S. 58
Pressemitteilungen 2016	S. 61
Aktuelle Satzung über den Migrationsbeirat der LH München	S. 70
Aktuelle Geschäftsordnung des Migrationsbeirats	S. 76
Abschied und Ausblick	S. 93

V. i. S. d. P. :  
Nükhet Kivran, Burgstr. 4, 80331 München





## VORWORT

Schön, dass Sie einen Blick in den Jahresbericht 2016 des Migrationsbeirats werfen!  
Ich als amtierende Vorsitzende des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Vorab muss gesagt werden: Es gibt uns seit 1974, und wir hießen bis zum Mai 2016 Ausländerbeirat. Migrationsbeirat ist lediglich ein neues Label, der Content ist der selbe geblieben. Der Migrationsbeirat ist ein politisches Gremium, das sich mit bedeutsamen politischen und gesellschaftlichen Themen wie Integration, Rassismus oder Teilhabe der ausländischen Bevölkerung an der politischen Willensbildung befasst.

Die gewählten Migrationsbeiräte nehmen ein politisches Ehrenamt wahr. Sie üben eine wertvolle Tätigkeit im Dienst der Gesellschaft aus. Sie haben Verantwortung gegenüber den Menschen, die sie vertreten. Der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund und ausländischer Staatsangehörigkeit in München beträgt derzeit ca. 41 Prozent. München ist zweifelsohne eine multikulturelle Stadt!

Auf den folgenden Seiten erwarten Sie spannende und informative Beiträge zu Themen rund um den Migrationsbeirat. Sie werden einen Einblick in die Ausschussarbeit erhalten, und Sie werden erfahren warum das Fest der Kulturen ein Höhepunkt unseres Jahres ist. Sie werden Beschlüsse und Pressemitteilungen des Migrationsbeirats studieren können. Kurzum: Sie erhalten einen Einblick in die Arbeit unseres Gremiums im Jahr 2016.

In diesem Sinne: Viel Freude beim Lesen!

Nükhet Kivran



## Ein Rückblick auf das Geleistete

### Feste

Schönes Wetter, tolle Musik, Lebensfreude, lebendiges Stadt-Feeling in multikultureller Atmosphäre, mit einem Wort: **Fest der Kulturen!** Dieses vom Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Dieter Reiter veranstaltete Fest ist ein alljährlicher Höhepunkt, der immer wieder Menschen unterschiedlichster Nationalitäten und Kulturen zusammen bringt. Am 09. Juli 2016 unterhielten Musik- und Tanzgruppen aus Polen, China, Spanien, der Ukraine, Serbien, Bulgarien, Bosnien, der Türkei, Griechenland und Persien sowie internationale Formationen die Gäste dieses Fests. Ein Highlight war der Auftritt des Syrischen Friedenschors. Manche blieben stehen um sich kurz von der schönen Atmosphäre inspirieren zu lassen, Andere nahmen sich mehr Zeit und schwangen sogar das Tanzbein. Für das leibliche Wohl sorgten Gastronomen aus Griechenland, Marokko, der Türkei und Bulgarien. Jede Menge Sonnenstrahlen sorgten für guten Besuch und eine entspannte und fröhliche Stimmung.

Außerdem fand am 24.09.2016 an selber Stätte das **AnderArt Festival** statt, veranstaltet vom Kulturreferat der Stadt München in Kooperation mit dem Migrationsbeirat. Mit Poetry-Slam, Klezmer, Balkansound, Reggae und anderen innovativen Musikstilrichtungen begeisterte die 20. Auflage des Festivals seine Besucher. Modenschau mit orientalischen Dirndl, afrikanische Bayern oder Latino-Münchener mit Rap-Pop: Es gibt nichts, was es nicht gibt und das ist auch gut so. Das vielfältige Programm fand Anklang bei Menschen jeder Altersklasse und zeigte, dass vielfältige Kultur Spaß macht und Gemeinsamkeiten fördert.



Daneben gab es jede Menge kleinere Kultur- und Musikfeste mit Beteiligung des Migrationsbeirats in verschiedenen Stadtteilen, deren Aufzählung den Rahmen sprengen würde.



## Klausur

Vom 28.10. - 30.10. fand eine Klausur des Münchner Migrationsbeirats in Bad Endorf statt. Hier wurde ein Positionspapier erarbeitet, das sich sehr intensiv mit der inhaltlichen Arbeit des Beirats auseinandersetzt. Es wurde konstruktiv gearbeitet, ernst diskutiert, aber auch viel gelacht.



## **Die Arbeit im Stillen**

Kaum Beachtung findet, dass der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München auch im Stillen eine wertvolle Arbeit für die Gesellschaft leistet.

Er ist eine Anlaufstelle für Menschen mit Migrationshintergrund, die Unterstützung suchen, insbesondere auch Flüchtlinge.

Es gibt Menschen, die intensive Hilfe durch den Migrationsbeirat erhalten. Das kann sogar eine Unterstützung über mehrere Jahre sein. In diesen Fällen geht es meistens um eine Hilfestellung bei der Wohnungssuche und bei aufenthaltsrechtlichen Schwierigkeiten.

### **Für wen setzt sich der Migrationsbeirat beispielsweise ein?**

Unter den hilfesusuchenden Menschen sind solche, die sich schwer mit der deutschen Sprache tun und behördliche Schreiben kaum verstehen. Fürsprache braucht jedoch auch der junge syrische Flüchtling, der seinen Arbeitgeber mit Fleiß und Können überzeugt hat und dem nun die Möglichkeit einer Ausbildung offen steht. Im Weg steht allerdings die noch nicht verlängerte Aufenthaltsgenehmigung. Es gibt die Familie, die seit Jahren händeringend für sich und ihre beiden Kinder eine ausreichend große Sozialwohnung sucht, weil sie in viel zu beengten Verhältnissen haust. Es gibt junge, gut ausgebildete Menschen aus dem Nahen Osten, die nach einem beruflichen Einstieg Ausschau halten, oder junge Männer aus Afghanistan, die eine Ausbildung in München beginnen könnten und die Zusage der Regierung für eine Wohnung benötigen. Und, und, und...

Auch darum geht es: Um tägliche soziale Arbeit, ums Zuhören und Zeit nehmen für hilfesusuchende Menschen in einer Stadt, die sich ja nicht zu Unrecht Weltstadt mit Herz nennt.

## **Vorbereitungen für die Wahl am 22.01.2017**

Keine Frage: Je mehr sich das Jahr 2016 seinem Ende näherte, desto deutlicher rückte die Wahl des Migrationsbeirats am 22.01.2017 in den Fokus.

Die erste Informationsveranstaltung zur Wahl, veranstaltet vom Wahlamt der Landeshauptstadt München und dem Migrationsbeirat, fand am 05.07.2016 statt. Hier wurde das durchaus komplizierte Verfahren der Listenaufstellung, der Wahlberechtigten und der Stimmabgabe ausgiebig erläutert und präsentiert. Dem Vortrag der Leiterin des Wahlamts schlossen sich jede Menge Fragen aus dem Kreis der vielen Interessierten an.

Am 05.10.2016 fand im Rathaus im Kleinen Sitzungssaal eine weitere Infoveranstaltung zur Wahl statt. Diese richtete sich insbesondere an Frauen und wurde von MORGEN e.V. sowie der Stelle für interkulturelle Arbeit als auch der Gleichstellungsstelle in Zusammenarbeit mit uns organisiert und konnte als toller Erfolg gewertet werden.

Spätestens im Herbst 2017 begann die heiße Phase der Vorbereitung auf die Wahl des neuen Beirats am 22.01.2017. Vom 10.11. - 01.12.2016 hatten Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit, beim städtischen Wahlamt die Wahllisten einzureichen.

Am 06.12.2016 fand eine Pressekonferenz in den Räumen der Geschäftsstelle des Migrationsbeirats statt, bei der neben der Vorsitzenden Frau Nükhet Kivran auch Mitglieder vom Erweiterten Vorstand anwesend waren.

Die Pressekonferenz fand ein reges Interesse. Kontakte zu Pressevertreterinnen und Pressevertretern wurden angebahnt, die kurze Zeit später für die Wahlkampagne des Migrationsbeirats genutzt wurden.



In insgesamt 10 Zeitungen erschien die Anzeige des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München, die zur Teilnahme an der Wahl aufrief. Darunter waren eine russisch-, eine serbisch-, eine polnisch-, eine rumänisch-, vier türkischsprachige Zeitungen und Magazine sowie eine spanisch- und portugiesischsprachige Onlinekampagne und rein deutschsprachig auch im Münchner Merkur und der Tz. In den fremdsprachigen Zeitungen erschien die Anzeige jeweils zweisprachig – in deutsch und in der Sprache der jeweiligen Zeitung. Zudem erschien die Wahlwerbung in der Woche vor der Wahl im Fahrgastfernsehen in der Münchner U-Bahn.

Für die Werbung zur Wahl engagierte sich der Migrationsbeirat intensiv. Daneben hat freilich auch jedes Beiratsmitglied eigenständig für die Wahl in seiner oder ihrer Community die Trommel gerührt.

## **Amoklauf und anschließende Solidarität**

Der Migrationsbeirat ist ein offenes Haus für alle Migrantinnen und Migranten in München. Er hat sich von Anfang an um die Familien der Opfer des Amoklaufs gekümmert. Erschüttert hat der Migrationsbeirat auf den Amoklauf am Münchner Olympia-Einkaufszentrum reagiert, der neun überwiegend jungen Menschen mit Migrationshintergrund das Leben kostete. Jedem Menschen verschlägt es angesichts einer solchen grausamen Tat erst einmal die Sprache. Warum?!? In der Folge haben die Münchnerinnen und Münchner Anteilnahme und Solidarität mit den Angehörigen der Opfer gezeigt. So wie die bewegenden Willkommensgesten der Münchnerinnen und Münchner am Hauptbahnhof im Herbst 2015 die Herzen bewegt haben, so hat die Anteilnahme der Münchner Bevölkerung nach dem Amoklauf im positiven Sinne aufgerüttelt.

Am 26.07.2017 fand ein Treffen mit der Münchner Stadtspitze, Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter sowie dem Polizeipräsidenten, Herrn Hubertus Andrä in den Räumlichkeiten des Migrationsbeirates statt. Zeitnah hat der Migrationsbeirat eine Pressemitteilung herausgegeben. Der Migrationsbeirat sowie die Stadt München haben die Opferfamilien begleitet und sie auf ihrem schweren Weg der Trauerbewältigung unterstützt. Das ist nach der tiefen Narbe die die schreckliche Tat hinterlassen hat ein ermutigendes Zeichen in einem bewegten Jahr.



# Vollversammlung, Ausschüsse, und gefasste Beschlüsse

2016



## **Vollversammlung und Ausschüsse**

Die politische Arbeit des Migrationsbeirats findet in Sitzungen der Vollversammlung und der Ausschüsse statt.

Der Migrationsbeirat bestand in der Periode von 2011 – 2016 aus insgesamt fünf Ausschüssen, die verschiedene Themenbereiche abgedeckt haben. In den monatlich stattfindenden Ausschusssitzungen wurden Beschlüsse zur Empfehlung an Stadtrat und Stadtverwaltung gefasst, über die schließlich endgültig in den Sitzungen des Vorstands entschieden wurde.

Diese Ausschüsse sind im Einzelnen:

- Ausschuss für Bildung und Erziehung, Kinder, Jugend und Familie
- Ausschuss für Soziales und Frauen- (angelegenheiten) mit Arbeit und Wirtschaft, Gesundheit und Umwelt
- Ausschuss für Kultur und Religion mit Sport, Freizeit und Völkerverständigung
- Den Ausschuss für Ausländer- und Zuwanderungsrecht, mit Rassismus, Diskriminierung und Flüchtlingspolitik
- Ausschuss für Zuschussvergaben.

## **Beschlüsse 2016**

Die 2016 gefassten Beschlüsse finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

## **Zuschussmittel 2016**

Die Aufstellung der 2016 insgesamt gewährten Zuschussmittel des Migrationsbeirats zur Förderung von Integrationsprojekten finden Sie ab Seite 17.

Ausländerbeirat der  
Landeshauptstadt München

## 2016 - „AnderArt“ – Festival

### Beschluss Nr. 86

#### Vollversammlung vom 02.05.2016

#### I. Antrag:

Auch heuer – am 24.09.2016 - findet das Kulturfestival „AnderArt“ auf dem Odeonsplatz statt. Die Veranstaltung wird vom Kulturreferat in enger Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat seit Jahren organisiert.

Die kalkulierten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 60.000,00.

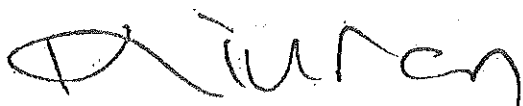
Der Betrag in Höhe von Euro 7.500,00 soll auf Empfehlung des Ausschusses für Zuschussvergaben gem. § 2a Abs.2 der Ausländerbeiratssatzung aus dem Zuschusshaushalt des Ausländerbeirates getragen werden.

#### II. Begründung:

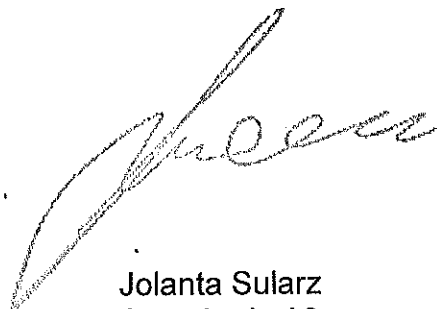
„Gemeinsam sind wir München“ - unter dem Motto hat sich in den vergangenen Jahren das Fest der Kulturen „AnderArt“ etabliert. Die Vielfalt der Kulturen in unserer Stadt zeigt sich in den unterschiedlichen Ausdrucksformen, die dieses Fest ausmachen.

#### III. Beschluss nach Antrag

einstimmig



Nükhet Kivran  
Vorsitzende



Jolanta Sularz  
Sprecherin A3  
für Kultur, Religion, Sport,  
Freizeit und Völkerverständigung

Ausländerbeirat der  
Landeshauptstadt München

## **Internationales Fest am Odeonsplatz**

### **Beschluss Nr. 87**

#### **Vollversammlung am 02.05.2016**

##### **I. Antrag**

Der Ausländerbeirat München beschließt, dass auch in diesem Jahr das internationale Fest der Kulturen wiederum am Odeonsplatz stattfinden wird. Wie in jedem Jahr steht es unter dem Motto „München, Stadt der kulturellen Vielfalt“. Die Schirmherrschaft wird bei Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter angefragt. Die Veranstaltung wird vom Kulturreferat ausgerichtet und speziell vom Bereich Technik unterstützt. Das Fest wird am 09.07.2016 von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr stattfinden.

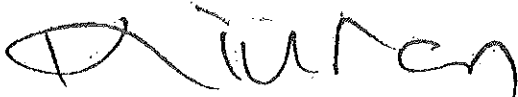
Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf ca. € 35.000 für Bühnenprogramm, Gruppen, Bühnentechnik, Infomarkt, Infrastruktur, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit. Die Kosten hierfür werden anteilig vom Kulturreferat in Rechnung gestellt. Sie werden aus den Sachmitteln des Ausländerbeirates getragen.

##### **II. Begründung**

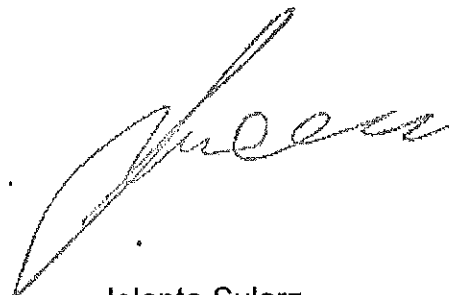
Seit über 10 Jahren ist es dem Ausländerbeirat gelungen, mit dieser Veranstaltung ein positives Zeichen für das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlichster Nationalitäten in München zu setzen. Diese Tradition soll auch heuer wieder fortgesetzt werden.

Geplant ist ein buntes Bühnenprogramm mit verschiedenen Gruppen unterschiedlichster Nationalitäten sowie ein Infomarkt, der - wie immer - unter dem Schwerpunkt der Integrationsarbeit in München steht. Mitarbeiter/innen der entsprechenden Beratungsstellen und Einrichtungen werden hier über ihre Integrationsangebote informieren.

##### **III. Beschluss nach Antrag** einstimmig



Nükhet Kivran  
Vorsitzende



Jolanta Sularz  
Sprecherin A3  
für Kultur, Religion, Sport,  
Freizeit und Völkerverständigung



Ausländerbeirat der  
Landeshauptstadt München

## **Infrastruktur für das geplante neue Kulturhaus Neuperlach**

### **Beschluss Nr. 88**

**Vollversammlung vom 02.05.2016**

#### **I. Antrag:**

Der Oberbürgermeister der Stadt München wird gebeten, sich mit den Referaten der Stadt München, dafür einzusetzen, dass in den Planungen für den Neubau des Kulturhauses Neuperlach bereits in den Sanitärräumen Möglichkeiten für rituelle Waschung geschaffen werden .

#### **II. Begründung:**


Im Raum Neuperlach und Umgebung wohnen sehr viele Migrantinnen und Migranten u.a. viele Migrant\_innen muslimischen Glaubens. Von dieser Bevölkerungsgruppe werden viele Veranstaltungen im Kulturhaus geplant und durchgeführt. Bis heute kam es hier zu verschiedenen Problemsituationen bezüglich der sanitären Anlagen. Deshalb sollen die Infrastrukturen auf deren Bedürfnisse angepasst werden, eine der Wichtigsten davon ist die rituelle Waschung - sie ist die Voraussetzung zum Gebet.

Ein Moslem in Ausübung seiner Religion betet 5 mal am Tag. Vor diesem Gebet muss er sich einem sog. rituellen Waschen unterziehen, das bedeutet, seine Füße zu waschen. In öffentlichen Räumlichkeiten werden dafür ganz normale Waschbecken genutzt, die eigentlich für Handwaschungen gedacht sind.

Diese Vorgehensweise bringt sehr viele Konflikte mit sich. Wir beantragen daher Fußwaschanlagen in die jeweilige Damen- und Herrentoilette mit einzubauen.

Damit die interkulturellen Veranstaltungen, welche von allen Volksgruppen genutzt werden, in diesem Hause weiterhin als ein Miteinander gefeiert werden können, ist es unabdingbar, hier die nötigen Voraussetzungen zu schaffen.

#### **III. Beschluss nach Antrag** einstimmig



Nükhet Kivran  
Vorsitzende



Jolanta Sularz  
Sprecherin A3  
für Kultur, Religion, Sport,  
Freizeit und Völkerverständigung

## **Antrag Melderecht**

### **Beschluss Nr. 90**

#### **Vollversammlung vom 02.05.2016**

#### **I. Antrag:**

Der Ausländerbeirat München fordert die Landeshauptstadt München auf, Maßnahmen zur Erleichterung der Wohnsitzanmeldung von Neu-ankommenden Migrantinnen in München zu entwickeln. Des weiteren fordern wir, dass die Migrant\_innen sich wieder als wohnungslos / obdachlos beim Kreisverwaltungsreferat melden können.

#### **II. Begründung:**

Seit November 2015 ist die Vermieterbestätigung wieder Pflicht. Die Wiedereinführung der Wohnungsgeberbestätigung ist ein Schritt um 13 Jahre zurück. In der Praxis hat die Vermieterbescheinigung zur Folge, dass sich Personen, die sich nicht nach einer Frist von 2 Wochen bei der zuständigen Meldebehörde ummelden, mit Bußgeldern konfrontiert sehen.

Die neue Regelung trifft vor allem neuangekommene ausländische Mitbürger. Diese kommen zumeist wegen der Arbeitssuche nach München und haben für die erste Zeit in der neuen Stadt weder die finanziellen Möglichkeiten noch die Chance auf dem Wohnungsmarkt eine geeignete Wohnung zu finden. Die Situation in München ist aufgrund der fehlenden und oft überteuerten Wohnungen besonders schwierig. Die neuankommenden Migrant\_innen finden erst mal Unterkunft bei Verwandten und/oder Freunden und versuchen von dort aus, im neuen Land Fuss zu fassen.

Die Probleme entstehen bei der Wohnsitzanmeldung, weil der Hauptmieter oft aus Angst die Wohnung zu verlieren gar nicht nach dem Einverständnis des Vermieters fragt bzw. die Vermieter ihr Einverständnis auch nach mehrfacher Aufforderung nicht geben wollen und mit der Kündigung drohen. Die Situation der Migrant\_innen, die keine Möglichkeit haben bei Verwandten oder Bekannten unter zu kommen erweist sich als noch schwieriger, da sie gezwungen sind oft mit vielen anderen fremden Menschen in einem Raum in Bettenhäusern bzw. Pensionen zu schlafen oder auf soziale Programme wie Kälteschutz angewiesen sind.

Die meisten Arbeitgeber verlangen vor dem Vertragsabschluss eine Wohnsitzmeldung. Auch bei allen Banken und Institutionen ist das Vorzeigen einer Wohnsitzanmeldung Usus geworden. Die Probleme reichen bis dahin, dass ohne diese Wohnsitzbestätigung das Finanzamt die Betroffenen automatisch in die 6. Steuergruppe eingruppiert, was enorme

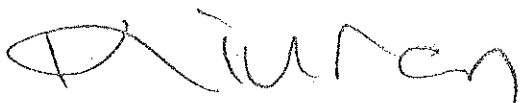
finanzielle Einbußen bedeutet. Ohne die Arbeit und die finanziellen Mitteln ist der Abschluss eines Mietvertrags in München nicht möglich. Es entsteht ein bürokratischer Teufelskreis, der nur schwer zu durchbrechen ist.

Unserer Erfahrung nach gehen diese Menschen nur selten zurück oder versuchen ihr Glück in anderen Städten in Deutschland. Die Migrant\_innen und ihre Familien sind häufig gezwungen illegal in sehr schlechten Wohnverhältnissen gegen teures Geld zu leben bzw. sich Wohnsitzmeldung zu „erkaufen“. Man spricht von Banden und kriminellen Organisationen, die sich in diesem Bereich spezialisiert haben und davon profitieren. Für Viele ist dies aber der einzige Weg in München zu bleiben. Andere Betroffene sind sogar bereit ohne Arbeitsvertrag und soziale Absicherung zu arbeiten, zahlen entsprechend auch keine Steuer. Über Integration redet hier keiner mehr.

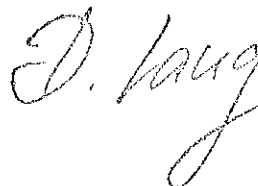
Diese Entwicklung ist weder sozial noch wirtschaftlich interessant und für München als wichtiges Wirtschaftszentrum sehr negativ zu bewerten. Es ist fraglich, ob durch diese Regelung die Zahl der Betrugsfälle zurückgegangen ist. Wir stellen uns sogar die Frage, ob dadurch nicht sogar eine Tür für kriminelle Geschäfte geöffnet wird. Hinzu kommt es, dass den Eigentümern und Vermietern solch eine Macht verliehen wird, was im Widerspruch mit der gesetzlichen Meldepflicht steht. Die Tatsache, dass der Neuanfang mit der Wohnsitzanmeldung steht und fällt, ist an sich eine Schiefelage und sicher nicht förderlich. Deswegen fordern wir die Stadt München auf, Maßnahmen zur Erleichterung bei der Wohnsitzanmeldung zu entwickeln sowie die Einräumung der Möglichkeit, dass Migrant\_innen sich wieder als wohnungslos / obdachlos beim Kreisverwaltungsreferat melden können.

### III. Beschluss nach Antrag

einstimmig



Nükhet Kivran  
Vorsitzende



Dimitrina Lang  
Vorsitzende des Ausschusses für  
Soziales und  
Frauen(angelegenheiten)  
mit Arbeit und Wirtschaft,  
Gesundheit und Umwelt



# Förderung von Integrationsprojekten

2016



## Förderung von Integrationsprojekten durch Zuschussmittel des Migrationsbeirats in 2016

104 Zuschüsse wurden in 2016 insgesamt beantragt,  
 9 Anträge wurden zurückgenommen  
 6 Anträge wurden abgelehnt.  
 Damit wurden 89 Anträge bewilligt.  
 Die Zuschusssumme beläuft sich auf 160.000,-- Euro.

### Bewilligte Zuschüsse

Zuschussnehmer/in	Integrationsprojekt
AKA e.V.	Internationales Stadteifest 03.07.2016, ab 14.00 Uhr Au-Haidhausen, Johannisplatz
AK „Westend hat ein Gesicht“	Internationales Stadteifest 25.06.2016 Gollierplatz
AMALGAMATED CULTURES OF WEST AFRICAN STATES	Veranstaltung „WE ARE FAMILY CONCERT“ 03.12.2016 Bürgerhaus Glockenbachwerkstatt, Blumenstr. 7
Armenische Landsmannschaft e.V. München	Konzert 17.12.2016 Sudetendeutschen Haus, Hochstr. 8
Afrika Avenir in Bayern	Interkulturelle Veranstaltung 09.01.2016, 15.00 Uhr Neumarkter Str. 75





Zuschussnehmer/in	Integrationsprojekt
Alija, bosnische Selbsthilfegruppe	Kulturveranstaltung 20.02.2016, 19.00 Uhr ASZ, Kiem-Pauli-Weg 22
Asociación Cultural Latina „CHASQUI“ e.V.	7. Sonnwendfestival „Inti Raymi“ 25.06.2016, 12.00 Uhr – 22.00 Uhr Schlüsselgarten, Cosimastr. 41
Ausländischer Elternverein München e.V.	Türkisch-Bayerischer Maitanz 06.05.2016 von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr Kirchengemeinde St. Matthäus, Nussbaumstr. 1
Bahnwärter Kulturstätten GmbH	Konzert 29.12.2016 Tumblingerstr. 29
Bildungsoffensive für Jugendliche	Workshops zum Thema „Bildung“ 23.12.2016 – 01.01.2017 MSG Museum, Ständlerstr. 20
Bündnis für ein solidarisches Miteinander gegen das geplante bayerische Ausgrenzungsgesetz	Kundgebung am Odeonsplatz 22.10.2016
Buntkicktgut Initiativgruppe e.V.	Buntkicktgut Streetart Festival 10.09 -11.09.2016 Leopoldstraße
Casa Latinoamérica e.V.	Vorstellung des Dachverbands Casa Latinoamérica e.V. 03.11.2016 Landshuter Allee 11
Chinesische Schule in München e.V.	Frühlingsfest 21.02.2016, 13.00 Uhr – 17.00 Uhr Willi-Graf-Gymnasium, Borschtallee 26



Zuschussnehmer/in	Integrationsprojekt
Christliches Bildungszentrum zur Förderung der Polnischen Sprache, Kultur und Tradition in München e.V.	Krippenausstellung 03.12.2016 – 06.01.2017 Hauptbahnhof
Cicek Mahir	Bücherausstellung und Lesung 13.11.2016 EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80
Cioran Miruna	Theateraufführung „Warum das Kind in der Polenta kocht?“ 08.05.2016, 19.00 Uhr Pasinger Fabrik, August-Exter-Str. 1
CULTUS BH e.V.	Kulturveranstaltung „Lieder und Bilder vom Balkan“ 03.06.2016, 19.00 Uhr Kapuzinerstr. 20
Das Internationale Münchener Gesangstheater	Bühnenstück „Noten aus der ganzen Welt“ 06.11.2016 EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80
Deutsch-Kroatische Kulturgesellschaft in München	Konzerte 16.01.2016, 20.00 Uhr Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 17.01.2016 Kirche St. Gabriel, Versailler Str.
Deutsch-Rumänische Gesellschaft für Integration und Migration SGRIM e.V.	Kinderfest 16.12.2016 Margarete-Schütte-Lihotzky-Str. 30
Folkloregruppe „Fra Andrija Kacic Miosic“	Kulturelle Veranstaltungen 06.02.2016 Schwanthalerstr. 96-98



<b>Zuschussnehmer/in</b>	<b>Integrationsprojekt</b>
Frauennotruf München // OBR München	„Tanz-Flashmob – gegen Gewalt an Frauen“ 14.02.2016, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr Marienplatz
Elternbeirat der polnischen Schule bei dem Generalkonsulat der Republik Polen in München	Integrationsfest 05.06.2016, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Grundschule am Schererplatz 7
Ethio-München e.V.	Fußballturnier 26.06.2016, 10.00 Uhr Fehwiesenstr. 217 Kulturabend 26.06.2016, 20.00 Uhr Lilienthalstr. 35
Freunde des Kroatischen Unterrichts Bayern e.V.	Theateraufführung „Als Potje die Wahrheit suchte“ 28.02.2016, 14.00 Uhr HKZ München, Schwanthalerstr. 96-98
Gemeinschaft der Freien Vietnamesen in München Bayern e.V.	Vietnamesischer Kulturabend 06.02.2016, 16.00 Uhr – 22.00 Uhr Salesianum, St.- Wolfgang-Platz 11
Glocke e.V.	Konzert 13.11.2016 Gasteig, Rosenheimer Str. 5
Hilfsverein der in München lebenden Türkischen Staatsbürger Stadt Küpeli e.V.	Internationales Sport- und Fußballturnier 21.05.2016, 8.00 Uhr – 18.00 Uhr Grohmannstr. 64
Initiative eUkraine e.V.	Film „Die Diplomatentasche“ 19.02.2016, 20.00 Uhr Rationaltheater, HesseloherstraÙe 18



Zuschussnehmer/in	Integrationsprojekt
Internationale Diabetesgruppe	Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 12.03.2016, 18.00 Uhr – 22.00 Uhr Donna Mobile, Landsberger Str. 75
JELEK e.V.	Kulturabend 16.04.2016, 20.00 Uhr Werner-von-Siemens-Gymnasium, Quiddestr. 4
Kinder Sing- und Tanzgruppe „Krakowiak“ e.V.	Internationales Kinderfest 19.06.2016, 13.00 Uhr – 19.00 Uhr Max-Kolmsperger-Str. 7
KUD SOKO München e.V.	Konzert 05.11.2016 Werner-Siemens-Gymnasium, Quiddestr. 4
Kulturzentrum „Vuc Karadzic“ e.V.	Kulturveranstaltung 31.10.2015, 18.00 Uhr AWO, Schleißheimer Str. 378
Künstlergemeinschaft „Revolution im Spiegel der Kunst“	Kunstaussstellung „Revolution im Spiegel der Kunst“ 20.02.2016 – 31.12.2016 Praxisräume der Kinderärzte Dr. Dorsch, Czap, Schmid und Lang-Negretto
Leben und leben lassen e.V.	Kulturelle Veranstaltung 24.04.2016, ab 10.30 Uhr Bernd-Eichinger-Platz 1
Mantri Mandir Kulturverein e.V.	Durgapuja Fest 08.10 – 11.10.2016 Eisernes Haus, Nymphenburger Schloss, Nördliche Auffahrtsallee



Zuschussnehmer/in	Integrationsprojekt
Mbah Stephen Chisioke	Konzert „Igbo Musik“ 10.09.2016 Englschalkinger Str. 18
Mongolische Kindergruppe „Od“	Mongolische Kinder- und Jugendkulturtage 31.03.- 03.04.2016 Gorod, Hansastr. 181
Münchener Frauenbund e.V.	Internationaler Frauentag: „Portraits von Heldinnen“ 13.03.2016 von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gasteig
Ostturkistanische Union in Europa e.V.	Kulturfest 28.03.2016, 14.00 Uhr – 20.00 Uhr IG, Karlstr. 50
Pro Europa Una e.V.	Kulturabend 08.10.2016 Baierbrunner Str. 28
Rocker Zone München – Kultur und Konzert	Rock-Konzert „Kraft in zwei Nationen“ 26.11.2016 „Garage Deluxe München“, Rosenheimer Str. 143
Sadikovic Mustafa	Kulturelle Veranstaltung mit Vorträgen 12.11.2016 Kiem-Pauli-Weg 22
Singidunum Chor München e.V.	Kulturveranstaltung 26.11.2016 Salvatorkirche am Salvatorstr.17





<b>Zuschussnehmer/in</b>	<b>Integrationsprojekt</b>
Slowakisch-Deutscher Kulturklub e.V.	Musikalische Veranstaltung „Liebe zur Musik“ 10.06.2016, 19.00 Uhr Steinway Hauses, Landsberger Str. 336
Spektrum e.V.	Interkulturelles Kinderfest 11.12.2016 EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80
Trabzon und Schwarzmeer Kultur- Solidaritätsverein e.V.	Kulturabend 25.12.2016 Frankfurter Ring 150
Türkeigruppe	Bücherausstellung mit Lesung 17.04.2016, 13.00 Uhr – 20.00 Uhr EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80
Türkischer Volksverein e.V.	Internationales Kinder- und Jugendfest 23.04.2016, 19.00 Uhr DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64
UKRAINA-Gesellschaft e.V. München	Konzert 04.12.2016 Anton-Fingerle-Zentrum, Schlierseestr. 47
United Cultures Initiative e.V.	Kulturveranstaltung „SIDEWALK CULTURES FESTIVAL 2016“ 22.07 – 24.07.2016, 10.00 Uhr – 22.00 Uhr Georg-Freundorfer-Platz
Verein der Makedonier in München und Umgebung e.V.	Kulturveranstaltung „Auf den Spuren Alexanders des Großen“ 02.04.2016 Bürgerhaus, Unterföhring



<b>Zuschussnehmer/in</b>	<b>Integrationsprojekt</b>
Vietnamesische Freundschaft an der Nordhaide	Sommerfest 16.07.2016, 13.00 Uhr Freizeitstätte Neuland, Neuherbergstr. 90
Visiones Initiative	Lesung und Musik „Kinder der Befreiung“ 19.11.2016 IG Feuerwache, Ganghoferstr. 44



# Terminkalender

2016



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
<b>Januar 2016</b>	
13.01.2016; 19.00 Uhr Mittwoch	2. Vorbereitungssitzung – Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt 2016 „Wir machen was“ EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 Rgb. (großer Saal)
14.01.2016; 19.00 Uhr Donnerstag	2. Vorbereitungssitzung – Kulturtage 2016 „Wir machen was“ Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4 (großer Saal)
15.01.2016; 9.00 Uhr	Informationsgespräch der Fraktionsausschüsse Kinder- und Jugendhilfe und Soziales „Aktuelle Themen und Probleme in der Flüchtlingsarbeit“ Rathaus, Zimmer 150
18.01.2016; 17.30 Uhr Montag	A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
18.01.2016; 18.30Uhr Montag	Öffentliche Sitzung des Mieterbeirates der LHM Rathaus, Ratstrinkstube
18.01.2016; 19.00 Uhr Montag	Münchner Flüchtlingsrat „Plenumssitzung“ Goethestr. 53, Raum 006
19.01.2016; 19.00 Uhr Dienstag	2. Vorbereitungssitzung - Stadtteilwoche Hadern 2016 „Wir machen was“ Wohnstift Augustinum, Stiftsbogen 74 (Theatersaal)
20.01.2016; 9.15 Uhr Mittwoch	Seniorenbeirates Plenumssitzung Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
21.01.2016; 9.30 Uhr – 11.30 Uhr Donnerstag	Referat für Gesundheit und Umwelt AK Migration und Gesundheit RGU, Bayerstr. 28 a, Raum 1.009 a
21.01.2016; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag	Gleichstellung für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
21.01.2016; 19.00 Uhr Donnerstag	Neujahrsempfang der FDP München Augustiner-Keller, Arnulfstr. 52
23.01.2016; 10.00 Uhr – 18.00 Uhr Samstag	2. Tagung des MigrantInnen-Netzwerks Bayern e.V. „MigrantInnen im Balaceakt – Stolpersteine auf dem Weg in den bayerischen Arbeitsmarkt“ Nachbarschaftshaus Gosthofen, Adam-Klein-Str. 6, Nürnberg
25.01.2016; 17.00 Uhr Montag	EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
26.01.2016; 17.30 Dienstag	A3-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
26.01.2016; 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Dienstag	Sitzung der Stadtratskommission für interkulturelle Integration Rathaus, Zimmer 209
27.01.2016; 16.30 Uhr – 18.00 Uhr Mittwoch	Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454
28.01.2016; 17.30 Uhr – 19.30 Uhr Donnerstag	Gleichstellungsstelle für Frauen „Frauenstadtgespräch“ Grußwort: Bürgermeisterin Christine Strobl Rathaus, Großer Sitzungssaal
28.01.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	A1-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116





Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
<b>Februar 2016</b>	
04.02.2016; 17.30 Uhr Donnerstag	10. Sitzung des Ausländer- und Integrationsbeirates Erlangen Rathausplatz1, Rathaus, Ratssaal
08.02.2016; 17.00 Uhr Montag	EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
11.02.2016; 19.00 Uhr Donnerstag	„Mongolisches Neujahrsfest in München“ der Initiative „MONGOL Initiativgruppe“ Museum der fünf Kontinente, Maximilianstraße 42
14.02.2016; 13.00 Uhr Sonntag	One billion Raising – Flashmop Grußwort: Kivran Nükhet Marienplatz
15.02.2016; 17.30 Uhr Montag	A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
15.02.2016; 19.00 Uhr Montag	Münchener Flüchtlingsrat „Plenumssitzung“ Goethestr. 53, Raum 006
16.02.2016; 17.30 Uhr Mittwoch	A3-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
17.02.2016; 9.15 Uhr Mittwoch	Seniorenbeirat der LHM Plenumssitzung Ratstrinkstube, Rathaus
18.02.2016; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag	Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209
19.02.2016; 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag	Referat für Stadtplanung und Bauordnung AG „Älter werden in München“ Blumenstr. 19 (LBK), Raum 614
19.02.2016; 20.00 Uhr Freitag	„Diplomatentasche“ Stummfilm mit Vertonung des Vereins „Initiative Ukraine e.V.“



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
	Rationaltheater, Hesselohr Str. 23
22.02.2016; 9.00 Uhr – 11.30 Uhr Montag	Sozialreferat AG Behinderung und Migration „Interkulturelle Fallberatung“ Sozialreferat, Orleansplatz 11, Raum 1100
22.02.2016; 10.00 Uhr – 17.00 Uhr Montag	Referat für Gesundheit und Umwelt Kompetenzforum zum neuen Präventionsgesetz Frau Jacobs Rathaus
22.02.2016; ab 17.00Uhr 18.00 Uhr – 19.00 Uhr  19.00 – 20.00 Uhr	Jahresempfang des AB Infomarkt Begrüßung: OB Reiter Rede: Nükhet Kivran Stehempfang Altes Rathaus
23.02.2016; 8.30 Uhr Dienstag	Informationsgespräch der Fraktionsausschüsse Kinder- und Jugendhilfe und Soziales „Aktuelle Themen und Probleme in der Flüchtlingsarbeit“ Rathaus, Zimmer 150
23.02.2016; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Dienstag	Referat für Gesundheit und Umwelt AK Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention Bayerstr. 28 a, Raum 1009 A
23.02.2016; 16.30 Uhr Dienstag	Sozialreferat AG „Wohnungslosigkeit“ Franziskanerstr. 6, Raum 402 (Altbau, 4. Stock)
24.02.2016; 16.30 Uhr – 18.00 Uhr Mittwoch	Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454
26.02. - 12.03.2016	10. Balkantage „Den Balkan entdecken“ des Vereins „Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.“  <a href="http://www.balkantage.org">www.balkantage.org</a>



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
<b>März 2016</b>	
01.03.2016; 9.00 Uhr Dienstag	Veranstaltung im DGB-Haus „Behindertenarbeit und Migration in München“ Grußwort: Nükhet Kivran Schwanthalerstr. 64
02.03.2016; 9.30 Uhr – 16.00 Uhr Mittwoch	Bildung und Sport für Flüchtlinge „Strategischer Workshop“ Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1
02.03.2016; 14.00 Uhr Mittwoch	Auftaktveranstaltung zur Gründung des AK „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ Großer Saal CVJM-Haus, Landwehrstr. 13
03.03.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
07.03.2016; 17.00 Uhr Montag	EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
09.03.2016; 10.30 Uhr Mittwoch	Münchenstift „Vorstellung der Interkulturellen Öffnung in Heilig Geist“ Grußwort: Jolanta Sularz Haus Heilig Geist, Dom-Pedro-Platz 6
10.03.2016; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag	Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209
14.03.2016; 17.30 Uhr Montag	A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 115
14.03.2016; 19.00 Uhr Montag	Münchner Flüchtlingsrat „Plenumssitzung“ Goethestr. 53, Raum 006
15.03.2016; 18.00 Uhr – 22.00 Uhr Dienstag	Kreisjugendring München „Jahresempfang“ Lok Arrival, Bayernkaserne, Heidemannstr. 50



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
16.03.2016; 9.30 Uhr Mittwoch	Seniorenbeirat der LHM Plenumssitzung Ratstrinkstube, Rathaus
17.03.2016; 9.00 Uhr – 11.30 Uhr Donnerstag	Gesamtstädtische Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement „AG München dankt!“ Rathaus, Grüznerstube
17.03.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	A1-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
19.03.2016; 15.00 Uhr Samstag  ab 17.00 Uhr	Equal Pay Day Infostand: AB Marienplatz Ratstrinkstube
21.03.2016; 18.00 Uhr Montag	Preisverleihung des „Mosaik Jugendpreis“ Jury-Mitglied und Moderation: Frau NesrinGül NS-Dokumentationszentrum, Brienner Str. 34
21.03.2016; 18.30 Uhr Montag	Teilnahme an der AGABY-Aktion „Lauter sein gegen Rassismus“ Platz des Nationalsozialismus
22.03.2016; 13.00 Uhr – 15.00 Uhr Dienstag	Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung: Informationsveranstaltung „Salafismus in Bayern – Welche Möglichkeiten der Deradikalisierung gibt es?“ Prinzregentenstr. 24
30.03.2016; 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Mittwoch	Landeshauptstadt München – Oberbürgermeister Dieter Reiter „Stehempfang anlässlich des Newroz-Festes 2016“ Rathaus, Ratstrinkstube
31.03.2016; 18.30 Uhr Donnerstag	A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
<b>April 2016</b>	
05.04.2016; 17.00 Uhr Dienstag	Landeshauptstadt München – Oberbürgermeister Dieter Reiter Mitgliederversammlung „ Bündnis für Toleranz, Demokratie und Rechtsstaat“ Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
06.04.2016; 17.00 Uhr -19.00 Uhr Mittwoch	Referat für Gesundheit und Umwelt Veranstaltung „Denkanstöße“ - Ökonomisierung im Gesundheitswesen RGU, Konferenzraum 1009, Bayerstr. 28 a
07.04.2016; 15.30 Uhr Donnerstag	Sozialreferat Eröffnung des „Young Refugee Center München“ durch Oberbürgermeister Dieter Reiter Marsstr. 19
07.04.2016, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr Donnerstag	Internationales Seniorenforum „Sicherheit für Seniorinnen / Senioren“ im Griechischen Haus, Evangelisches Migrationszentrum, Bergmannstraße 46
07.04.2016;18.00 Uhr Donnerstag	Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk München „Jahresempfang 2016“ Alter Rathaussaal
09.04.2016, 15.00 Uhr Samstag	Münchener Frauenbund „Weltgesundheitstag“ Mohr-Villa Freimann, Loft, 2.Stock
11.04.2016; 19.00 Uhr – 20.30 Uhr Montag	Beiratssitzung des Giesinger Mädchen-Treffs Rotwandstr. 28
12.04.2016; 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Dienstag	Beiratssitzung“EineWeltHaus“ EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80
13.04.2016; 14.30 Uhr – 16.30 Uhr Mittwoch	Referat für Gesundheit und Umwelt AK Migration und Gesundheit Bayerstr. 28 a, Raum 1.009 a



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
13.04.2016; 17.30 Uhr Mittwoch	EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
14.04.2016; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Donnerstag	Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung 7. Plenarsitzung des Bayerischen Integrationsrates Bayerischer Landtag, Saal 1
14.04.2016; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag	Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209
14.04.2016; 19.00 Uhr Donnerstag	Referat für Bildung und Sport „Sportlerehrung für Leistungen des Jahres 2015“ Alter Rathaussaal
15.04.2016; 9.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag	Gesamtstädtische Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement Informationsveranstaltung „München dankt“ Rathaus, Ratstrinkstube
16.04.2016; ab 10.00 Uhr Samstag	AGABY-Fachtagung „Solidarität und Teilhabe – WIR können das!“ Rückermmainstr. 2, Rathaus, Würzburg
16.04. und 17.04.2016; Samstag und Sonntag	AGABY Fachtagung und Vollversammlung Rathaus, Würzburg
16.04.2016, ab 20.00 Uhr Samstag	Kulturabend des serbischen Kultur- und Künstlervereins JELEK e.V. Werner-von-Siemens-Gymnasium, Quiddestr. 4
18.04.2016; 9.00 Uhr – 11.30 Uhr Montag	Sozialreferat Behindertenbeirat der LHM AG Behinderung und Migration „Interkulturelle Fallberatung“ Sozialreferat, Orleansplatz 11, Raum 1100



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
18.04.2016; 17.30 Uhr Montag	A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
19.04.2016; 17.30 Uhr Dienstag	A3-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
20.04.2016; 9.30 Uhr Mittwoch	Seniorenbeirat der LHM Plenumssitzung Rathaus, Ratstrinkstube
20.04.2016, 13.30 Uhr – 16.30 Uhr Mittwoch	Sozialreferat „AG Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe“ Sozialreferat, Orleansplatz 11, Raum 1082
20.04.2016, 11.00 Uhr – 15.00 Uhr Mittwoch	FiBS- Frauen in Beruf und Schule „20 Jahre FiBS“ Arnulfstraße 197, 3. Stock
21.04.2016; 17.00 Uhr – 21.00 Uhr Donnerstag	Gesamtstädtische Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement Informationsveranstaltung „München dankt“ Rathaus, Ratstrinkstube
21.04.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
25.04.2016, 9.30 Uhr – 13.00 Uhr Montag	6. Seniorenvertreterversammlung der 10. Amtsperiode des Seniorenbeirates der LHM Rathaus, Großer Sitzungssaal
26.04.2016; 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Dienstag	Bayerischer Integrations- und Asylpreis „1. Jurysitzung“ Geschäftsstelle des Integrationsbeauftragten, Prinzregentenstr. 24
26.04.2016, 16.30 Uhr – 19.30 Uhr Dienstag	Referat für Bildung und Sport, Pädagogisches Institut, Kulturelle Bildung „SPIEL. RAUM. SCHULE – TUSCH München Jahrespräsentation 2016“ Grundschule an der Blumenauerstraße, Blumenauer Str. 11
26.04.2016; 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Dienstag	Landeshauptstadt München – Oberbürgermeister Dieter Reiter „Runder Tisch Muslime in München“ Rathaus, Kleiner Sitzungssaal



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
27.04.2016; 18.00 Uhr Mittwoch	Gesamtstädtische Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement „Mitwirkungsmöglichkeiten der städtischen Beiräte“ Rathaus, Raum 209, 2. Stock
28.04.2016; 10.00 Uhr – 16.00 Uhr 10.30 Uhr Donnerstag	„Infobörse für Frauen aus aller Welt“ des Vereins für Fraueninteressen e.V. Grußwort: Jolanta Sularz Alter Rathaussaal
28.04.2016; 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Donnerstag	Landeshauptstadt München – Bürgermeisterin Christine Strobl Sitzung der Stadtratskommission für interkulturelle Integration Rathaus, Raum 504
29.04.2016; 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag	Sozialreferat AK Behinderung und Migration Sozialreferat, Orleansplatz 11, Raum 1094





Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
<b>Mai 2016</b>	
02.05.2016; 17.30 Uhr – 19.00 Uhr Montag	Vollversammlung Rathaus, Großer Sitzungssaal
03.05.2016; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Dienstag	Referat für Gesundheit und Umwelt AK Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention RGU, Bayerstr. 28 a, Raum 1009 A
03.05.2016; 16.30 Uhr – 18.00 Uhr Dienstag	Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454
06.05.2016, 19.30 Uhr – 23.30 Uhr Freitag	Ausländischer Elternverein München e.V. „Türkisch-Bayerischer Maitanz“ Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Matthäus
09.05.2016, 17.00 Uhr Montag	Internationales Seniorenforum „22. Internationales Seniorenfest“ Kulturzentrum Patriarch Bartholomäus, Griechisch-Orthodoxe Metropole, Ungererstraße 131
09.05.2016; 17.30 Uhr Montag	A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
09.05.2016; 18.00 Uhr Montag	Landeshauptstadt München – Oberbürgermeister Dieter Reiter Empfang für „Neue Deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger“ Saal des Alten Rathauses
09.05.2016; 19.00 Uhr Montag	Münchener Flüchtlingsrat „Plenumssitzung“ Goethestr. 53, Raum 006
10.05.2016; 10.00 Uhr – 17.00 Uhr Dienstag	Vernetzungstreffen „Politische Bildung für Multiplikatoren in der Flüchtlingsarbeit“ Akademie für Politische Bildung, Buchensee1, Tutzing
10.05.2016; 16.00 Uhr Dienstag	Amt für Wohnen und Migration „AG Wohnungslosigkeit“ Franziskanerstr. 6, Raum 201



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
12.05.2016; 9.30 Uhr – 12.00 Uhr Donnerstag	Jobcenter München Frauenforum Mühldorfstr. 1, Raum 2.24 (2. Stock)
12.05.2016; 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Donnerstag	Bayerischer Integrationsbeauftragter Bayerischer Integrations- und Asylpreis „2. Jurysitzung“ Prinzregentenstr. 24
12.05.2016; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag	Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209
12.05.2016; 19.00 Uhr Donnerstag	Integration und Sport – Ein Zukunftsthema für Sportvereine und Gesellschaft Rathaus, Ratstrinkstube
15.05.2016; 18.00 Uhr – 20.00 Uhr Sonntag	Ver.di Treffen mit dem Migrationsausschuss DGB-Haus München, Schwanthalerstr. 64
18.05.2016; 9.30 Uhr Mittwoch	Seniorenbeirat Plenumssitzung Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
18.05.2016; 17.00 Uhr Mittwoch	Veranstaltung des Integrationsbeauftragten der Bayerischen Landesregierung „Im Gespräch: Syrien“ Konferenzsaal des Bayerischen Landtags
20.05.2016; 18.00 Uhr Freitag	Deutsch-Türkischer Hilfsverein für Behinderte Kinder u. Krankenhäuser in Bayern e.V. „25. Jubiläum“ Schloss Nymphenburg, Hubertussaal



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
<b>Juni 2016</b>	
02.06.2016; 14.00 Uhr – 16.30 Uhr Donnerstag	Kuratoriumssitzung „Akademie der Nationen“ Caritas „Fachbereich Migration“, Lämmerstr. 3
03.06.2016; ab 17.00 Uhr Freitag	Kreisjugendring München-Stadt „Neueröffnung Kinderhaus und Jugendtreffpunkt Harthof“ Wegenerstr. 9
06.06.2016; 9.00 Uhr – 11.30 Uhr Montag	Sozialreferat AG Behinderung und Migration „Interkulturelle Fallberatung“ Sozialreferat, Orleansplatz 11, Raum 1100
06.06.2016; 17.00 Uhr Montag	EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
07.06.2016; 17.30 Uhr Dienstag	A3-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
07.06.2016; 9.00 Uhr Dienstag	SPD Stadtratsfraktion Informationsgespräch der Fraktionsausschüsse Kinder- und Jugendhilfe und Soziales „Aktuelle Themen und Probleme in der Flüchtlingsarbeit“ Rathaus, Zimmer 150
08.06.2016; 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Mittwoch	Jobcenter München „Willkommensveranstaltung für MigrantInnen“ Grußwort: Nükhet Kivran Sozialbürgerhaus Ramersdorf-Perlach, Thomas-Dehler-Str. 16
08.06.2016; 14.30 Uhr – 16.30 Uhr Mittwoch	Referat für Gesundheit und Umwelt AK Migration und Gesundheit Bayerstr. 28 a, Raum 1.009 a
08.06.2016; 18.00 Uhr Mittwoch	Bayerischer Landtag „Verleihung des Bayerischen Integrationspreises und des Bayerischen Asylpreises“ Maximilianeum, Senatssaal



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
09.06.2016; 17.00 Uhr – 18.00 Uhr Donnerstag	Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454
10.06. - 16.06.2016; Freitag bis Donnerstag	Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt 2016 auf der Theresienwiese und an weiteren Spielorten im Stadtviertel  <a href="http://www.muenchen.de/stadtteilkultur">www.muenchen.de/stadtteilkultur</a>
13.06.2016; 19.00 Uhr Montag	Münchener Flüchtlingsrat „Plenumssitzung“ Goethestr. 53, Raum 006
14.06.2016; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Dienstag	Kreisjugendring München Stadt Fachtag „Jugend 2015 – Eine Generation im Aufbruch?“ Ergebnisse der aktuellen Shell-Jugendstudie und ihre Bedeutung für die Jugendhilfe in München DGB-Haus München, Schwanthalerstr. 64
14.06.2016; 18.30 Uhr Dienstag	Landeshauptstadt München – OB Reiter Stehempfang anlässlich des 858. Stadtgründungsfest Foyer des Technischen Rathauses, Friedenstr. 40
15.06.2016; 9.30 Uhr Mittwoch	Seniorenbeirat Plenumssitzung Rathaus, Ratstrinkstube
15.06.2016; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Mittwoch	Münchener Bündnis Aktiv gegen Männergewalt an Frauen und Mädchen /Jungen Runder Tisch Thema „Schutz der Flüchtlingsfrauen“ Katholische Stiftungsfachhochschule, Preysingstraße 83
15.06.2016; 18.00 Uhr Mittwoch	Ver.di „Sitzung des Migrationsausschusses“ DGB-Haus München, Raum B.4.12 Bert Brecht
16.06.2016; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag	Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209
16.06.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
17.06.2016; 19.30 Uhr Freitag	EineWeltHaus München e.V. Einladung zur „Jubiläumsfeier – 15 Jahre EWH“ EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 Rgb.
19.06.2016; 12.00 Uhr Sonntag	München ist bunt e.V. Aktion „Hand in Hand gegen Rassismus“ Grußwort: OB Reiter Grußwort: Nükhet Kivran Stachus
19.06.2016; 13.00 Uhr – 19.00 Uhr Sonntag	Kinder Sing und Tanzgruppe „Krakowiak“ e.V. „Internationales Kinderfest“ Max-Kolmsperger-Str. 7
20.06.2016; 17.30 Uhr Montag	A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
21.06.2016; 18.00 Uhr – 20.00 Uhr	Landeshauptstadt München – OB Reiter Gesamtstädtische Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement Stehempfang für „München dankt“ Alter Rathaussaal
25.06.2016; 12.00 Uhr - 18.00 Uhr Samstag	Katholikenrat der Region München "BENNO-FEST" Infostand: Migrationsbeirat Grußwort: Nükhet Kivran Odeonsplatz
25.06.2016 12.00 Uhr - 22.00 Uhr Samstag	Asociacion Cultural Latina CHASQUI e.V. 7. Sonnenwendfestival „Inti Raymi“ Schlüsselgarten, Cosimastr. 41
28.06.2016;12.30 Uhr Dienstag	Landeshauptstadt München – OB Reiter Stehempfang anlässlich der Verabschiedung von Herrn berufsmäßigen Stadtrat Dr. Wilfried Blume-Beyerle Alter Rathaussaal
28.06.2016; 17.30 Uhr Dienstag	A3-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
24.06. - 30.06.2016 Freitag bis Donnerstag	Stadtteilwoche Hadern auf den Max-Lebsche-Platz und an weiteren Spielorten im Stadtviertel  <a href="http://www.muenchen.de/stadtteilkultur">www.muenchen.de/stadtteilkultur</a>
29.06.2016; 14.00 Uhr Mittwoch	Paritätisches Kooperationsprojekt zur Flüchtlingshilfe Eröffnung der ersten Frauen-Flüchtlingsunterkunft in Bayern Grußwort: OB Reiter Grußwort: Nükhet Kivran Rosenheimer Str. 192
29.06.2016; 16.30 Uhr – 18.00 Uhr Mittwoch	Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454
30.06.2016; 9.00 Uhr – 11.30 Uhr Donnerstag	Gesamtstädtische Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement „AK München dank!“ Rathaus, Grütznerstube
30.06.2016; 15.30 Uhr – 17.30 Uhr Donnerstag	Sozialreferat Treffen des Projektbeirates „Interkulturelle Öffnung der Langzeitpflege“ Orleansplatz 11, Raum 1100
30.06.2016; 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Dienstag	Landeshauptstadt München - Bürgermeisterin Christine Strobl Sitzung der Stadtratskommission für interkulturelle Integration Rathaus, Raum 209
30.06.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	A1-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
<b>Juli 2016</b>	
01.07.2016; 16.00 Uhr – 18.30 Uhr Freitag	Gewerkschaft IGM 125 Jahrfeier der IG Metall München Alter Rathaussaal
01.07.2016; 19.00 Uhr – 22.00 Uhr Freitag	Amerikanisches Generalkonsulat „Unabhängigkeitstag der Vereinigten Staaten von Amerika“ Königinstr. 5
01.07. und 02.07.2016; Samstag und Sonntag	Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration Einladung zum Ehrenamtskongress 2016 Historischer Rathaussaal, Rathausplatz 2, Nürnberg
05.07.2016; 16.00 Uhr Dienstag	Kreisverwaltungsreferat Informationsveranstaltung zur Wahl des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München (bisher: Ausländerbeirat) im Saal des Kreisverwaltungsreferates, Ruppertstr. 11, (Erdgeschoss)
06.07.2016; 12.00 Uhr Mittwoch	Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung – Einladung anlässlich der einjährigen Zuordnung des Integrationsbeauftragten zur Bayerische Staatskanzlei“ Prinzregentenstr. 24
09.07.2016; 12.00 Uhr Samstag	Kulturreferat in Zusammenarbeit mit dem Migrationsbeirat Fest der Kulturen Grußwort: Kivran Nükhet Odeonsplatz
09.07.2016; 18.00 Uhr Samstag	Bayerischer Flüchtlingsrat „30 Jahre Bayerischer Flüchtlingsrat“ Münchner Feuerwerk, Hansastr. 39
11.07.2016; 19.00 Uhr Montag	Münchner Flüchtlingsrat „Plenumssitzung“ Goethestr. 53, Raum 006
14.07.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
15.07. - 17.07.2016; Freitag bis Sonntag	Kulturtage 2016 im Stadtbezirk 24 Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4  <a href="http://www.muenchen.de/stadtteilkultur">www.muenchen.de/stadtteilkultur</a>
16.07.2016; ab 13.00 Uhr Samstag	Vietnamesische Freundschaft an der Nordheide e.V. „Vietnamesisches Sommerfest 2016“ Neuherbergstraße 90
18.07.2016; 17.30 Uhr Montag	A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
18.07.2016; 18.30 Uhr Montag	Öffentliche Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
19.07.2016; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Dienstag	Referat für Gesundheit und Umwelt AK Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention RGU, Bayerstr. 28 a, Raum 1009 A
19.07.2016; 17.30 Uhr Dienstag	A3-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
20.07.2016; 9.30 Uhr Mittwoch	Seniorenbeirat Plenumssitzung Rathaus, Ratstrinkstube
20.07.2016; 16.30 Uhr – 18.00 Uhr Mittwoch	Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454
21.07.2016; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag	Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209
22.07.2016; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr Freitag	Behindertenbeirat der LHM „Vollversammlung und Wahl der/des Behindertenbeauftragten Rathaus, Großer Sitzungssaal
22.07. - 24.07.2016 Freitag bis Sonntag	United Cultures Initiative e.V. „SIDEWALK CULTURES FESTIVAL 2016“ Georg-Freundorfer-Platz





Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
25.07.2016; 16.00 Uhr Montag	Fachstelle für Demokratie-gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit „Netzwerkkonferenz“ Rathaus, Großer Sitzungssaal
28.07.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	A1-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
--------------	---------------------

<b>August 2016</b>	
03.08.2016, 17.00 Uhr Mittwoch	Münchener Flüchtlingsrat „Sommerfest“ Goethestr. 53, Innenhof
22.08.2016; 19.00 Uhr Montag	Münchener Flüchtlingsrat „Plenumssitzung“ Goethestr. 53, Raum 006



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
<b>September 2016</b>	
12.09.2016; 17.00 Uhr Montag	EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
15.09.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
17.09.2016; 19.00 Uhr – 24.00 Uhr Samstag	Interkulturell Verein Bokutani e.V. „Interkulturelle Veranstaltung“ Willy-Graf-Gymnasium, Borschtallee 26
19.09.2016; 17.30 Uhr Montag	A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
19.09.2016; 19.00 Uhr Montag	Münchener Flüchtlingsrat „Plenumssitzung“ Goethestr. 53, Raum 006
21.09.2016; 9.30 Uhr Mittwoch	Seniorenbeirat Plenumssitzung Rathaus, Ratstrinkstube
22.09.2016; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag	Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209
24.09.2016; 12.00 Uhr – 22.00 Uhr Samstag	Kulturreferat in Zusammenarbeit mit dem Migrationsbeirat „20. AnderArt Festival“ Grußwort: Jolanta Sularz Infostand: MB Odeonsplatz
25.09.2016; 10.00 Uhr – 15.00 Uhr Sonntag	Vorstandssitzung der AGABY Geschäftsstelle der AGABY, Gostenhofer Hauptstr. 63, Nürnberg
26.09.2016; 9.00 Uhr – 11.30 Uhr Montag	Sozialreferat AG Behinderung und Migration „Interkulturelle Fallberatung“ Orleansplatz 11, Raum 1100



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
27.09.2016; 16.00 Uhr Dienstag	Amt für Wohnen und Migration „AG Wohnungslosigkeit“ Franziskanerstr. 6, Raum 201
27.09.2016; 17.30 Uhr Dienstag	A3-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
29.09.2016; 9.00 Uhr – 11.30 Uhr Donnerstag	Gesamtstädtische Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement „AG München dankt!“ Rathaus, Grütznerstube
29.09.2016; 13.30 Uhr – 16.30 Uhr Donnerstag	Sozialreferat Sitzung des Arbeitsausschuss Kommunale Kinder- und Jugendhilfeplanung Stadtjugendamt, Prielmayerstr. 1, Raum 5046/48



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
<b>Oktober 2016</b>	
05.10.2016; 18.30 Uhr – 21.00 Uhr Mittwoch	Kooperationsveranstaltung zwischen dem Migrationsbeirat, dem Projekt MORGEN e.V., der Gleichstellungsstelle und der Stelle für interkulturelle Arbeit „Migrationsbeirat 2017 – So wähle ich! So kandidiere ich!“ Rathaus, Großer Sitzungssaal
06.10.2016; 15.30 Uhr – 17.30 Uhr Donnerstag	Sozialreferat Treffen des Projektbeirates „Interkulturelle Öffnung der Langzeitpflege“ Sozialreferat, Orleansplatz 11, Raum 1100
06.10.2016; 18.30 Uhr – 21.00 Uhr Donnerstag	Empfang des Oberbürgermeisters anlässlich der 2. Münchner Frauenkonferenz Altes Rathaus
08.10. - 11.10.2016; Freitag bis Samstag	Mantri Mandir Kulturverein e.V. „Durgapuja Fest“ Eisernes Haus Nymphenburgschloss
10.10.2016; 17.00 Uhr Montag	EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
10.10.2016; 18.30 Uhr Montag	Öffentliche Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
11.10.2016; 11.00 Uhr - 13.00 Uhr Dienstag	Kulturreferat und NS - Dokumentationszentrum „Runden Tisch der internationalen Kulturinstitute“ NS-Dokumentationszentrum München, Brienner Str. 34, Raum 5.12
11.10.2016; 15.30 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag	Sozialreferat Amt für Soziale Sicherung „Festveranstaltung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte“ Alter Rathaussaal
12.10.2016; 17.30 Uhr Mittwoch	EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr.4, Raum 116
13.10.2016; 13.15 Uhr – 16.15 Uhr Donnerstag	Sozialreferat Koordinierungsgruppe „Gesamtplan Integration Flüchtlinge“ Haus der Bayerischen Wirtschaft, Max-Joseph-Str. 5

# Migrationsbeirat LH München



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
13.10.2016; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag	Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209
17.10.2016; 9.00 Uhr – 11.30 Uhr Montag	Sozialreferat AG Behinderung und Migration „Interkulturelle Fallberatung“ Orleansplatz 11, Raum 1100
17.10.2016; 17.30 Uhr Montag	A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
19.10.2016; 9.30 Uhr Mittwoch	Seniorenbeirat Plenumssitzung Rathaus, Ratstrinkstube
19.10.2016; 16.30 Uhr – 18.00 Uhr Mittwoch	Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454
20.10.2016; 9.30 Uhr – 11.30 Uhr Donnerstag	Referat für Gesundheit und Umwelt Arbeitskreis Migration und Gesundheit Bayerstr. 28 a, Raum 1.009 a
20.10.2016; 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Donnerstag	Landeshauptstadt München Bürgermeisterin Christine Strobl Einladung zur Sitzung der Stadtratskommission für interkulturelle Integration Rathaus, Raum 504
22.10.2016; 12.00 Uhr DGB-Haus  Samstag  ab 13.30 Uhr Odeonsplatz	Ver.di München Demonstration für ein solidarisches Miteinander gegen das geplante Ausgrenzungsgesetz der Bayerischen Staatsregierung Zentrale Demonstration – über Schwanthalerstraße zum Odeonsplatz
23.10.2016; 18.00 Uhr – 23.00 Uhr Sonntag	MIR e.V. Zentrum russischer Kultur in München „Mir san MIR“ - 25-jähriges Vereinsjubiläum“ Gasteig, Carl-Orff-Saal
24.10.2016; 9.30 Uhr – 13.00 Uhr Montag	Seniorenbeirat der LHM 7. Seniorenvertreterversammlung Rathaus, Goßer Sitzungssaal

# Migrationsbeirat LH München



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
25.10.2016; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Dienstag	Referat für Arbeit und Wirtschaft 2. Bürgermeister Josef Schmid „Jurysitzung Phönix-Preis 2016“ Jury-Mitglied: Nükhet Kivran RAW, Multifunktionsraum/EG
25.10.2016; 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Dienstag	EineWeltHaus Beiratssitzung Schwanthalerstr. 80, Raum 108
25.10.2016; 19.00 Uhr Dienstag	Kulturreferat LHM Stadtteilwoche Neuhausen-Nymphenburg 2017 „Wir machen was“ 1. Vorbereitungssitzung Gaststätte Hirschgarten, Hirschgarten 1 (Stadl)
26.10.2016; 13.00 Uhr – 18.00 Uhr Mittwoch	Referat für Gesundheit und Umwelt Gesundheitskonferenz des Gesundheitsbeirates – „Medizinische Versorgung in München – was brauchen wir, damit die Münchnerinnen und Münchner gut versorgt sind?“ Kolpinghaus München, Adolf-Kolping-Str. 1
26.10.2016; 18.00 Uhr Mittwoch	A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
27.10.2016; 9.30 Uhr Donnerstag	SPD-Stadtratsfraktion Informationsgespräch der Fraktionsausschüsse Kinder- und Jugendhilfe und Soziales „Aktuelle Themen und Probleme in der Flüchtlingsarbeit“ Rathaus, Zimmer 150
27.10.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	A1-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
27.10.2016; 19.00 Uhr Donnerstag	Kulturreferat LHM Stadtteilwoche Schwabing-West 2017 „Wir machen was“ 1. Vorbereitungssitzung Casino, Kantine im Finanzamt, Winzererstr. 47
28.10.2016; 17.00 Uhr – 21.00 Uhr Freitag	Evangelische St. Matthäuskirche „Griechisch-Bayerischer Abend“ Gemeindesaal der Evang. St. Matthäuskirche, Nussbaumstr. 1

# Migrationsbeirat LH München



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
28.10. bis 30.10.2016; Freitag bis Sonntag	Migrationsbeirat München Klausurtagung in Bad Endorf Hotel Seeblick, Pelham am See 4, Bad Endorf
31.10.2016; 18.00 Uhr Montag	A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116





Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
<b>November 2016</b>	
03.11.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	Interkulturelles Dialogzentrum „Dialog-Dinner & Preisverleihungen 2016“ Münchener Künstlerhaus, Lenbachplatz 8
03.11.2016; 19.45 Uhr – 20.15 Uhr Donnerstag	Veranstaltung „Der Dachverband Casa Latinoamerica e.V. stellt sich vor“ Haus des Stiftens, Landshuter Allee 1
05.11.2016; 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Samstag	Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern e.V. „Mitgliederverammlung & Projekt-Auftaktveranstaltung“ Kulturzentrum Giesinger Bahnhof, Giesinger Bahnhofplatz
06.11.2016; 18.00 Uhr Sonntag	Das Internationale Münchner Gesangstheater - Bühnenstück „Noten aus der ganzen Welt“ EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80
08.11.2016; 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Dienstag	Landeshauptstadt München - Bürgermeisterin Christine Strobl „Stehempfang für im Sozialbereich tätige Münchner Bürgerinnen und Bürger“ Alter Rathaussaal
09.11. - 11.11.2016; Mittwoch - Freitag	Jugendbildungsstätte Unterfranken Fachtagung für Rassismuskritische Migrationspädagogik „Ohne Angst verschieden sein können“ Berner Str. 14, Würzburg
09.11.2016; 13.30 Uhr – 16.30 Uhr Mittwoch	Sozialreferat „AG Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe“ Orleansplatz 11, Raum 1082
09.11.2016; 16.30 Uhr – 18.00 Uhr Mittwoch	Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454
10.11.2016; 17.00 Uhr Donnerstag	Referat für Bildung und Sport Sitzung des Sportbeirates Rathaus, Großer Sitzungssaal
11.11.2016; 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag	Sozialreferat „AK Behinderung und Migration“ Sozialreferat, Orleansplatz 11, Raum 1094



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
11.11.2016; 10.00 Uhr – 14.00 Uhr Freitag	Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission „Strategie-Tag 2016“ Rathaus, Grütznerstube
15.11.2016; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Dienstag	Referat für Gesundheit und Umwelt AK Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention RGU, Bayerstr. 28 a, Raum 1009 A
15.11.2016; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Dienstag	Münchner Bündnis Aktiv – KOFRA Runder Tisch gegen Männergewalt KVR, Multifunktionsraum, Ruppertstr. 11
15.11.2016; 18.30 Uhr -20.00 Uhr Dienstag	Muslimrat München e.V. und Stelle für Interkulturelle Arbeit „Jahresempfang“ Alter Rathaussaal
16.11.2016; 9.30 Uhr Mittwoch	Seniorenbeirat Plenumssitzung Rathaus, Ratstrinkstube
17.11.2016; 9.30 Uhr – 11.30 Uhr Donnerstag	Einspruch e.V. München Arbeitskreis „Rechte für Frauen“ Gerhart-Hauptmann-Ring 56
17.11.2016; Donnerstag	Lichterkerette e.V. Förderpreis „Münchner Lichtblicke“ Jurysitzung Rathaus
17.11.2016; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Donnerstag	Sozialreferat Sitzung des Arbeitsausschusses Kommunale Kinder – und Jugendhilfeplanung Stadtjugendamt; Prielmayerstr. 1, Raum 5046/48
17.11.2016; 19.00 Uhr Donnerstag	Kulturreferat LHM Stadtteilwoche Untergiesing-Harlaching 2017 „Wir machen was“ 1. Vorbereitungssitzung Gasthaus Gartenstadt, Naupliastr. 2



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
17.11.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
21.11.2016; 17.30 Uhr Montag	A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
23.11.2016; 18.00 Uhr Dienstag	A3-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
29.11.2016; 8.30 Uhr Dienstag	SPD- Stadtratsfraktion Informationsgespräch der Fraktionsausschüsse Kinder- und Jugendhilfe und Soziales „Aktuelle Themen und Probleme in der Flüchtlingsarbeit“ Rathaus, Zimmer 150



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
<b>Dezember 2016</b>	
01.12.2016; 15.00 Uhr – 18.00 Uhr Donnerstag	Referat für Gesundheit und Umwelt Kick-Off Klimaschutzaktionsplan Schirmherr: OB Dieter Reiter Vorhoelzer-Forum, Arcisstr. 21, 5. OG
01.12.2016; 17.00 Uhr Donnerstag	EineWeltHaus Beiratssitzung Schwanthalerstr. 80, Raum 108
04.12.2016; 14.00 Uhr Sonntag	Christliches Bildungszentrum zur Förderung der Polnischen Sprache, Kultur und Tradition in München e.V. und Generalkonsulat der Republik Polen „Eröffnungsfeier der Weihnachtskrippenausstellung“ des Kenar-Lyzeums aus Zakopane/Polen im Münchner Hauptbahnhof
05.12.2016; 17.00 Uhr Montag	EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
08.12.2016; 9.00 Uhr – 11.30 Uhr Donnerstag	Gesamtstädtische Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement „AG München dankt!“ Rathaus, Grütznerstube
08.12.2016; 15.30 Uhr – 17.30 Uhr Donnerstag	Sozialreferat Amt für Soziale Sicherung Treffen des Projektbeirates „Interkulturelle Öffnung der Langzeitpflege“ Orleansplatz 11, Raum 1082
08.12.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	Referat für Arbeit und Wirtschaft 2. Bürgermeister Josef Schmid „Phönix-Preis 2016 – Verleihung“ Alter Rathaussaal
09.12.2016; 18.00 Uhr – 21.00 Uhr	MORGEN e.V. Projektpräsentation des „House of Resources München“ und Podium zur aktuellen Situation von Migrantenorganisationen in München Podium: Nükhet Kivran, Dimitrina Lang und Söngül Akpınar Rathaus, Großer Sitzungssaal
12.12.2016; 17.30 Uhr Montag	A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116



Datum + Zeit	Veranstaltung + Ort
14.12.2016; 12.30 Uhr – 15.30 Uhr Mittwoch	Sozialreferat Treffen der Koordinierungsgruppe „Gesamtplan Integration von Flüchtlingen“ Franziskanerstr. 8, Raum 339
15.12.2016; 18.00 Uhr Donnerstag	A1-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
19.12.2016; 17.30 Uhr Montag	A3-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116
19.12.2016; 19.00 Uhr Montag	Münchener Flüchtlingsrat „Plenumsitzung“ Goethestr. 53, Raum 006



# Mitgliedschaften

2016



Institution
AGABY Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns
Ad-hoc-Ausschuss Gesundheit
AG „Älter werden in München“
AG Behinderung u. Migration Behindertenbeirat der LHM
AG München dankt
AG Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe
AG Spezielle Studienberatung/Unterstützung für Abiturienten/Innen mit Migrationshintergrund
AG Wohnungslosigkeit „AG Wolo“ (Sozialreferat)
AK Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention
AK Migration und Gesundheit (Gesundheitsbeirat)
AK Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
AK Zwangsverheiratung
AK Tagelöhner aus Bulgarien und Rumänien
Akademie der Nationen (Kuratoriumsmitgliedschaft)
Bayerischer Integrationsrat Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung
Beirat EineWeltHaus
Bündnis für Toleranz
Gesamtplan Integration Flüchtlinge-Treffen der Koordinierungsgruppe
Interkulturelle Öffnung der Langzeitpflege in München (Projektbeirat)
„Interkultureller Jugendpreis“ Jurymitglied
Jobcenter München-- (Kuratoriumsmitgliedschaft)
Kinder -u. Jugendhilfe und Soziales/Fraktionsausschuss der SPD
Kommunale Kinder- und Jugendhilfeplanung
Landeskomitee der Katholiken in Bayern
Lesefüchse (Kuratoriumsmitgliedschaft)
Mieterbeirat (Sozialreferat)
Mieterbeirat (Interne Sitzungen)
Münchner Flüchtlingsrat
Runder Tisch Muslime in München
Runder Tisch der internationalen Kulturinstitute (Kulturreferat)



## Institution

Runder Tisch gegen Männergewalt
Runder Tisch „Armutszuwanderung aus EU-Ländern“
Runder Tisch Familie
Runder Tisch „Hepatitis B Projekt“
Runder Tisch „Integration von Schüler/innen mit Migrationshintergrund“
Runder Tisch Integration
Runder Tisch „Prävention gegen gewaltorientierten Islamismus“
Selbsthilfebeirat der LHM
Seniorenbeirat der LH München
Sportbeirat der LHM
Stadtratskommission für interkulturelle Integration
Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen



# Pressemitteilungen

2016



Wahl des Migrationsbeirates  
am 22. Januar 2017

---

**Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 06.07.2016**

---

### **Fest der Kulturen am Odeonsplatz**

---

**Am Samstag den 09.07.2016 ab 12.00 Uhr ist es wieder so weit:**

Zum 4. Mal findet das Fest der Kulturen vor der Feldherrnhalle statt. Für die Münchner Stadtgesellschaft im Jahr der Wahl des Migrationsbeirates ein treffiger Grund, die hier lebenden Migrantinnen und Migranten noch besser kennenzulernen. Das Fest ist einzig in seiner Art in München und bietet heuer u.a. folgendes Programm:

Den Auftakt macht die internationale Gruppe Tula Troubles mit rhythmischen Gesängen und viel „Trouble“ - sie ist eine der 6 Musikgruppen, welche den Tag über mit ihren Klängen und Rhythmen den Platz zum Schwingen bringen. Für's Auge und zum Mittanzen laden u.a. die verschiedenen Tanzgruppen aus Polen, China, Spanien, der Ukraine, Serbien, Bulgarien, Bosnien, der Türkei und heuer erstmals – eine nordkaukasische/tscherkessische Folklore-tanzgruppe - ein.

Gegen 14.00 Uhr ist die offizielle Eröffnung durch den Migrationsbeirat sowie Herrn Stadtrat Marian Offman geplant, er wird in Vertretung vom Schirmherr, Herrn OB Reiter, ein Grußwort sprechen. Dieser Termin ist für Presse und Medien geeignet.

Weiter geht es dann mit dem Syrischen Friedenschor – einer Gruppe von Syrischen Flüchtlingen, welche sich als Chor formatiert haben und uns Lieder aus ihrer Heimat präsentieren werden. Die Gruppe Ichochromata kommt aus Griechenland – ein Neugewinn für unser Fest . Aus Südamerika ist das bereits bekannte Sexteto Wawanco, die Gruppe RoGreBra Fusion heuer auch erstmals beim Fest der Kulturen - eine Mischung rumänischer, griechischer und brasilianischer Musiker, sowie ebenfalls erstmals dabei die Gruppe Bardouni – aus Persien.

Um 20.30 Uhr laden wir dann zum „Grand Finale“ mit Roberto y La PICASÒN, der in diesem Jahr unser Fest mit lateinamerikanischer Musik ausklingen lassen wird.

Zwischendurch laden die 4 internationalen Gastronomen aus Griechenland, Marokko, der Türkei und Bulgarien dazu ein, auf dem Platz unter dem großen Zelt Dach die Musik und das Kommen und Gehen der Besucherinnen und Besucher zu beobachten. Das Rahmenprogramm wird - wie immer - durch die verschiedenen Infostände – heuer mit dem Informationsangebot diverser städtischer Stellen sowie einiger Organisationen gebildet.

Lassen Sie sich überraschen!

Wir wünschen uns allen viel Spaß, gutes Gelingen und – vor allem – schönes Wetter! Wir sehen uns am Samstag !



## **Wahl des Migrationsbeirates am 22. Januar 2017**

---

**Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 25.07.2016**

---

### **Offene Fragen zum mörderischen Anschlag im OEZ**

---

Wir verurteilen schärfstens jegliche Gewalt, Terror, menschenverachtende Vorgehensweisen und sprechen den Opfern sowie deren Angehörigen unser tiefstes Beileid aus.

Es erschüttert uns ebenso, dass ein erst 18-Jähriger bereits so perspektiv- und hoffnungslos sein kann, um eine solch grauenhafte Tat zu begehen. Gerade deshalb sollten wir als Gesellschaft unseren Jugendlichen ein Ohr schenken und insbesondere Eltern sensibilisieren und darauf aufmerksam machen, damit junge Menschen in ihrer Blüte der Zeit nicht aufgeben.

Nach Aussagen einiger betroffener Familien und Angehöriger der Opfer ist davon auszugehen, dass hier nicht nur ein Täter am Werk war. Ganz egal mit welcher kranken Ideologie oder mit welchen Hintergründen die Täter ihre Morde begehen, es mussten unschuldige Menschen ihr Leben lassen, weil diese ihrem blinden Hass freien Lauf ließen.

Die betroffenen Angehörigen sind sehr wütend. Nicht nur durch den schwerwiegenden Verlust ihrer Liebsten, sondern auch durch die Vorgehensweise nach dieser schrecklichen Tat. Erst viele Stunden später haben sie knappe Informationen darüber bekommen, was mit ihren Angehörigen passiert ist, die spurlos verschwunden sind. Weder die Polizei, städtische oder staatliche Einrichtungen, wie z.B. Krankenhaussprecher haben die Familien über den Sachstand der Personenlage informiert. D.h. die Angehörigen wussten weder, ob die Betroffenen im Krankenhaus lagen oder tot waren. Einige Familien haben die ganze Nacht lang Krankenhäuser aufgesucht und nach ihren vermissten Familienmitgliedern gefragt, doch keine Institution war in der Lage, Auskunft zu geben. Obwohl die Angehörigen der Vermissten ständig versuchten, die Polizeihotline anzurufen - die Polizeibehörde gab keine Informationen preis. Erst am nächsten Morgen gab die Polizei die Namen der Toten bekannt und gestattete, die betroffenen Angehörigen über den Tod eines Familienmitglieds zu informieren.

Die Familien stehen sich unzähligen offenen Fragen gegenüber. Einige Familien konnten erst am Sonntag zu den Verstorbenen gehen – bzw. erst heute Morgen. Was steckt hier dahinter? Warum werden hier Unterschiede gemacht? Warum konnten die Familien nicht sofort zu Ihren Angehörigen?



## **Wahl des Migrationsbeirates am 22. Januar 2017**

Es gibt dutzende unterschiedliche Berichterstattungen und keine deckt sich mit der offiziellen Äußerung der Polizei. Aufgrund der fehlenden klaren Informationen durch die Polizei bzw. den anderen offiziellen Stellen gehen die Anwohner und Familienangehörigen davon aus, dass es sich nicht um einen Einzeltäter handelt.

Wir fordern die zuständigen Stellen auf, die Angelegenheit mit mehr Sensibilität zu verfolgen. Die Familien müssen umgehend umfassend informiert werden, damit sie eine Möglichkeit haben, das Geschehen zu verarbeiten.

Es ist trotz aller Ereignisse ein gutes Gefühl zu sehen, wie die Münchnerinnen und Münchner in den Tagen der Not zusammenstehen. Dieses Gefühl soll auch in den kommenden Tagen weiterverbreitet werden – die Menschen sollen zusammenkommen und sich austauschen.

Nur wenn alle zusammenstehen, kann Gewalt jeglicher Art bewältigt werden!

Wir widmen unsere Gedanken den Opfern und deren Familien und wünschen den Verletzten schnelle Genesung.

---

## **Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 04.11.2016**

---

### **Brandstiftung Nähe Hauptbahnhof**

---

Der Migrationsbeirat München ist entsetzt über das aktuelle Unglück im Wohnhaus Dachauerstraße 24. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen der betroffenen Opferfamilie sowie den 11 weiteren Verletzten. Es liegt nun in den Händen der Polizei, eine lückenlose Aufklärung zu betreiben. Im Haus wohnen Menschen mit unterschiedlichster Herkunft, z.B. aus Rumänien, Bulgarien oder der Slowakei. Zwar ist die Ursache des Unglücks noch nicht aufgeklärt, jedoch liegt der Verdacht nahe, dass es sich hier um einen Brandanschlag handelt. Der sprunghafte Anstieg der rechtsextremistischen Gewalttaten in Deutschland, die Gewaltbereitschaft, die sich beispielsweise darin äußert, dass Menschen mit Migrationshintergrund willkürlich auf der Straße niedergeschlagen werden, geben dem Verdacht eines rechtsextremistischen Motivs Nahrung.

Der Migrationsbeirat fordert die Verantwortlichen auf, sich um die aus dem Haus vertriebenen Menschen zu kümmern und diesen – im Hinblick auf den nahenden Winter - eine gesicherte Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Unter den nun Obdachlosen sind viele Familien mit kleinen Kindern.

München muss deshalb sein Herz und seine Kompetenz zeigen.



## **Wahl des Migrationsbeirates am 22. Januar 2017**

---

**Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 08.11.2016**

---

### **Schandfleck Perlacher Mauer**

---

**Die Diskussion um die Mauer in der Nailastraße in Perlach reißt nicht ab. Ist sie ein Lärmschutz oder sollen die 160 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge von ihrer Umgebung abgeschottet werden? Wieder einmal eine Debatte auf dem Rücken der vor Krieg und Unruhen fliehenden Menschen mit Migrationshintergrund. Warum wird so von vorneherein ein friedliches Zusammenleben zwischen den alten und neuen Nachbarn behindert?**

**Der Migrationsbeirat fordert hier die Verantwortlichen auf, eine konstruktive Basis der Einigung zwischen den Anwohnerinnen und Anwohnern zu schaffen und Verständnis dafür einzufordern, dass diese Mauer ein bundesweit sichtbares Zeichen gegen Integration darstellt.**

**Da die Flüchtlingsunterkunft Nailastraße am Stadtrand angesiedelt wurde und die Flüchtlinge dadurch weite Wege zur Integration in Kauf nehmen müssen – Behördengänge, Sprachkurse – wird die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben in der Stadt erschwert. Die Mauer stellt in unseren Augen eine zusätzliche Barriere dar, sich in München willkommen zu fühlen.**

**München ist die Stadt der Toleranz und soll bunt bleiben. Diese beabsichtigte Ausgrenzung ist ein falsches Signal.**



Wahl des Migrationsbeirates  
am 22. Januar 2017

---

## Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 12.12.2016

---

### Integrationsgesetz der Bayerischen Staatsregierung erschwert das Zusammenleben

---

Die CSU-Mehrheit hat gegen Widerstände anderer Fraktionen im Landtag sowie trotz zahlreicher Gegenstimmen von Fachleuten und in der Bevölkerung das Bayerische Integrationsgesetz verabschiedet.

Die Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns haben gemeinsam mit vielen weiteren Organisationen wie Kirchen, Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden und Migrantenselbstorganisationen vor der Verabschiedung des Gesetzes gewarnt.

Das Bayerische Integrationsgesetz wird seinem Namen nicht gerecht. Ehrlicher Weise hätte der Gesetzgeber es „Gesetz zur Durchsetzung der Leitkultur“ nennen sollen. Mit dem unbestimmten Begriff der Leitkultur tun sich nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund schwer. Welche kulturellen Gewohnheiten und Bräuche diese Leitkultur ausmachen sollen, ist nicht genauer beschrieben.

Deutschland ist ein Einwanderungsland, das ist gesellschaftliche Realität und unübersehbar. Menschen unterschiedlicher Kulturen begegnen sich einander tagtäglich auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule, am Arbeitsplatz, im Einkaufszentrum, im Restaurant, im Kino, daheim am Esstisch oder an vielen weiteren Orten. Wir lernen einander kennen und wertschätzen, indem wir uns austauschen. Über unsere Vorstellungen, über unsere Gewohnheiten, unsere Ziele, unsere Gefühle, unsere familiären und gesellschaftlichen Hintergründe und unsere Werte. Auch über unsere Herkunft, ja. Das ist wichtig, damit wir uns besser verstehen und gegenseitig voneinander lernen können. Natürlich brauchen wir dazu eine gemeinsame Sprache. Aber brauchen wir dazu eine Leitkultur?! Wir brauchen Grundwerte wie Achtung vor dem Leben und Respekt vor der Würde des Menschen. Es gibt Regeln, die für alle Bürgerinnen und Bürger gelten. Es gibt Gesetze, an die sich jeder Mensch halten muss. Aber um uns auf Augenhöhe begegnen zu können, brauchen wir keine Kultur, die sich anmaßt vor oder über anderen Kulturen zu thronen. Es soll nicht mit zweierlei Maß gemessen werden. Was wir brauchen, sind Prinzipien der Menschlichkeit und der Selbstbestimmung. Denn es ist unbestritten, dass Menschen aus unterschiedlichen Kulturen unterschiedliche Werte, Gewohnheiten und Ansichten haben.



Dass es dabei auch zu Konflikten kommt, ist selbstverständlich. Gesellschaftliches Konfliktpotential darf nicht unter den Teppich gekehrt werden, es muss thematisiert werden, damit eine Gemeinschaft gut damit umgehen kann. Der Prozess der Integration funktioniert jedoch nicht über die Assimilation in eine unveränderbare, vorherrschende kulturelle Struktur. Es funktioniert über Erzählen, Zuhören, Lernen und Verstehen. Miteinander, gemeinsam. Das ist Integration.

Der Migrationsbeirat schließt sich auch der Kritik der AGABY (Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrantinnen- und Integrationsbeiräte Bayerns) an der wenig konkreten Ausgestaltung des Gesetzes in Bezug auf die Unterstützung der Kommunen durch den Freistaat und auf die praktische Politik in den Bereichen Wohnen, Bildung, Gesundheit und Integration in den Arbeitsmarkt an.

Mitra Sharifi, die Vorsitzende der AGABY, spricht von einem „Wahlkampf auf dem Rücken der MigrantInnen“. Genau danach sieht es aus. Dass dieser Wahlkampf in Form eines schlechten Bayerischen Integrationsgesetzes gemacht wird, das den Alltag und das Leben vieler Menschen regeln soll, ist umso betrüblicher.



**Aktuelle  
Satzung  
über den  
Migrationsbeirat  
der LH München**



## Stadtrecht

Satzung über den Migrationsbeirat der Landeshauptstadt  
München

vom 16. Oktober 1989

Stadtratsbeschluss:	04.10.1989
Bekanntmachung:	30.10.1989 (MüABl. S. 402)
Änderungen:	28.05.1991 (MüABl. S. 131)
	19.12.1991 (MüABl. S. 405)
	17.03.1992 (MüABl. S. 92)
	08.06.1993 (MüABl. S. 186)
	27.02.1995 (MüABl. S. 54)
	12.11.1995 (MüABl. S. 282)
	27.03.1997 (MüABl. S. 97)
	26.05.1998 (MüABl. S. 213)
	27.10.1999 (MüABl. S. 421)
	07.04.2000 (MüABl. S. 87)
	18.12.2000 (MüABl. S. 528)
	04.01.2001 (MüABl. S. 24)
	12.12.2001 (MüABl. S. 553)
	16.12.2003 (MüABl. S. 505)
	13.10.2004 (MüABl. S. 370)
	03.02.2010 (MüABl. S. 58)
	19.10.2010 (MüABl. S. 269)
	08.04.2011 (MüABl. S. 109)
	28.04.2016 (MüABl. S. 178)

Die Landeshauptstadt München erlässt aufgrund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.10.1982 (BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.1989 (GVBl. S. 104), folgende Satzung:

### § 1 Funktion und Aufgaben des Migrationsbeirats

(1) Der Migrationsbeirat vertritt die Interessen der ausländischen Bevölkerung Münchens. Er fördert die Integration.

(2) Er hat die Aufgabe, den ehrenamtlichen Stadtrat und die hauptamtliche Verwaltung der Landeshauptstadt München in allen Fragen, die die ausländische Bevölkerung in München, das Zusammenleben mit Deutschen sowie die Integration und Migration betreffen, durch Anträge, Anfragen, Anregungen, Empfehlungen und Stellungnahmen zu beraten. Er wirkt im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten auf die kommunalpolitische Willensbildung ein und fördert die gleichberechtigte politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Partizipation der ausländischen Bevölkerung.

### § 2 Rechte des Migrationsbeirats

(1) Anträge und Empfehlungen, für die der Stadtrat zuständig ist, sind von diesem innerhalb von drei Monaten zu behandeln, soweit ihnen nicht bereits vorher entsprochen worden ist. Wenn sich die endgültige Erledigung länger als acht Wochen hinzieht, sind Zwischenberichte an die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des Migrationsbeirats zu erteilen.

(2) Anträge und Empfehlungen, für die der Oberbürgermeister zuständig ist, sollen von der Verwaltung innerhalb von drei Monaten behandelt werden. Wenn sich die endgültige Erledigung länger als acht Wochen hinzieht, sind Zwischenberichte an die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des Migrationsbeirats zu erteilen.

(3) Der Migrationsbeirat ist bei allen seinen Aufgabenkreis berührenden Fragen durch den Stadtrat bzw. die Verwaltung rechtzeitig einzuschalten; ihm ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Einer Beschlussvorlage für den Stadtrat ist diese Stellungnahme beizufügen; Abweichungen sind in der Vorlage zu begründen. Wird Vortrag im Stadtrat gewünscht, gilt § 58 der Geschäftsordnung des Stadtrates entsprechend.

(4) Für Zwecke des Migrationsbeirats werden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt, damit er seine Aufgaben satzungsgemäß erfüllen kann. Der Migrationsbeirat erhält im Rahmen des Budgetierungsverfahrens ein Anhörungsrecht bei der vom Direktorium vorzunehmenden Mittelverteilung.

(5) Der Migrationsbeirat ist berechtigt, eine eigenständige Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Hierbei wird er insbesondere vom Presse- und Informationsdienst der Stadt beraten und unterstützt.

## **§ 2 a Zuschussvergaben**

(1) Soweit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, kann der Migrationsbeirat nach Maßgabe von Richtlinien Zuschussvergaben empfehlen.

(2) Empfehlungen für die Vergabe von Zuschüssen bis 5.000,-- Euro trifft ein für diesen Zweck zu bildender Ausschuss des Migrationsbeirats (§ 8 Abs. 5), dem durch die Geschäftsordnung zusätzliche Aufgaben übertragen werden können, über 5.000,-- Euro die Vollversammlung. Der Vollversammlung vorbehaltene Zuschussvorgänge sind von dem Ausschuss vorzubehandeln. In Fällen, bei denen das Entscheidungsrecht beim Oberbürgermeister liegt, soll davon nur bei Rechtswidrigkeit, Widerspruch zu gesamtstädtischen Belangen oder Widerspruch zu der Gleichbehandlung der Geschlechter abgewichen werden.

## **§ 3 Pflichten des Migrationsbeirats**

(1) Der Migrationsbeirat hat Vorlagen der Stadtverwaltung, die ihm gemäß § 2 Abs. 3 zur Stellungnahme vorgelegt werden, unverzüglich zu behandeln.

(2) Der Migrationsbeirat ist gehalten, Anträge und Anliegen ausländischer und deutscher Organisationen und Einzelpersonen, die an ihn herangetragen werden, innerhalb von drei Monaten zu behandeln und einer Entscheidung zuzuführen. Zwischennachrichten sind zu erteilen, wenn sich die endgültige Entscheidung länger hinzieht.

(3) Bei der Behandlung der Anträge und Anliegen nach Abs. 2 wird auf Antrag eine Vertretung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers durch Beschluss zugezogen. Sie bzw. er erhält das Wort nach Maßgabe der Geschäftsordnung des Migrationsbeirats.

## **§ 4 Besetzung und Amtszeit des Migrationsbeirats**

(1) Der Migrationsbeirat setzt sich zusammen aus

- a) 40 gemäß § 6 gewählten stimmberechtigten Mitgliedern,
- b) sechs beratenden entsandten Mitgliedern gemäß Abs. 3,
- c) jeweils einem von jeder Stadtratsfraktion entsandten beratenden Mitglied,
- d) bis zu vier weiteren beratenden Mitgliedern gemäß Abs. 4.

Die gewählten stimmberechtigten Mitglieder sollen jeweils zur Hälfte Frauen und Männer sein.

(2) Die Sitze für die gewählten stimmberechtigten Mitglieder werden entsprechend dem Verhältnis der Gesamtzahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden gültigen Stimmen verteilt. Zum Schutz von Minderheiten gehen an die Gruppen Afrika zwei Sitze, an die Gruppe Mittel- und Südamerika zwei Sitze und an die Gruppe Asien (ohne Türkei) 4 Sitze. Können diese nicht besetzt werden, bleiben sie offen.

(3) Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände, der Deutsche Gewerkschaftsbund, der Münchner Flüchtlingsrat, die Initiativegruppe zur Förderung von ausländischen Kindern, Jugendlichen und Familien, der Kreisjugendring München-Stadt sowie der Seniorenbeirat entsendet jeweils ein beratendes Mitglied.

(4) Bis zu vier beratende Mitglieder werden von einer Einrichtung der Erwachsenenbildung und drei in der Migrationsarbeit tätigen Institutionen entsandt. Die Auswahl der Institutionen obliegt dem Migrationsbeirat.

(5) Die Amtszeit des Migrationsbeirats beträgt sechs Jahre. Sie beginnt mit der konstituierenden Sitzung des Migrationsbeirats (§ 7 Abs. 1), die spätestens drei Monate nach dem Wahltag, das heißt dem Tag, welcher durch seine Zahl dem Wahltag entspricht, und frühestens nach Ablauf der Amtszeit des bisherigen Migrationsbeirats einzuberufen ist. Nach Ablauf der Amtszeit führt der bisherige Migrationsbeirat die Geschäfte kommissarisch bis zu einem Zeitraum von höchstens zwölf Monaten weiter, wenn die Neukonstituierung aus sachlichen Gründen nicht rechtzeitig erfolgen kann.

(6) Gewählte Personen können die Übernahme des Amtes ablehnen und Mitglieder das Amt niederlegen; Art. 19 GO findet keine Anwendung. Im Falle des nachträglichen Verlustes der Wählbarkeit endet die Mitgliedschaft im Migrationsbeirat. Für jedes ausscheidende Mitglied rückt ein neues Mitglied in der Reihenfolge der Nachrücker nach.

(7) Mitglieder gemäß Abs. 3 und 4 scheiden aus, wenn sie der Organisation nicht mehr angehören, von ihr nicht mehr anerkannt oder sonst aus einem wichtigen Grund von ihr abberufen werden.

## **§ 5 Teilnahmepflicht**

(1) Die stimmberechtigten Mitglieder sind verpflichtet, an allen Sitzungen der Vollversammlung des Migrationsbeirats und der Ausschüsse, denen sie angehören, teilzunehmen. Das Recht zur Abstimmung in den Ausschüssen steht nur den Ausschussmitgliedern und im Falle ihrer Verhinderung deren Stellvertretung zu.

(2) Gegen Mitglieder, die sich ihrer Teilnahmepflicht ohne vorherige genügende Entschuldigung entziehen, kann die Vollversammlung eine Rüge aussprechen. Entschuldigungen sind in der Regel einzeln für jede Sitzung in Textform bei der Geschäftsstelle einzureichen. Nachträgliche Entschuldigungen sind nur zulässig, wenn glaubhaft gemacht wird, dass eine vorherige Mitteilung unzumutbar war.

(3) Versäumt ein Mitglied nach zwei ausgesprochenen Rügen innerhalb von einem Jahr seit der letzten Rüge erneut ohne ausreichende Entschuldigung eine Sitzung, so kann die Vollversammlung den Verlust des Amtes aussprechen.

## **§ 6 Wahl des Migrationsbeirats**

(1) Die stimmberechtigten Mitglieder des Migrationsbeirats werden in allgemeiner, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.

(2) Die Wahl wird von der Stadt gemäß der Wahlordnung für den Migrationsbeirat durchgeführt.

## **§ 7 Vorsitz des Migrationsbeirats**

(1) Der Migrationsbeirat wählt aus der Mitte der stimmberechtigten Mitglieder einen Vorstand, bestehend aus der Vorsitzenden bzw. dem Vorsitzenden, einer ersten Stellvertretung und einer zweiten Stellvertretung.

(2) Die gewählten Vorstände können die Übernahme eines Vorstandsamtes ablehnen oder das Vorstandsamt niederlegen. Die Angabe eines wichtigen Grundes ist nicht erforderlich.

(3) Die Mitglieder des Vorstandes können aus wichtigem Grund vorzeitig abberufen werden, wenn der Antrag auf vorzeitige Abberufung von mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder des Migrationsbeirats gestellt wird. Der Beschluss der Abberufung bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder des Migrationsbeirats.

(4) Die bzw. der Vorsitzende leitet die Sitzungen des Migrationsbeirats.

(5) Soweit der Migrationsbeirat beratende Ausschüsse bildet und für die beratenden Ausschüsse Ausschusssprecherinnen bzw. Ausschusssprecher und deren Stellvertretung wählt, bilden diese Ausschusssprecherinnen bzw. Ausschusssprecher sowie die drei Vorstandsmitglieder den Erweiterten Vorstand. Die Ausschusssprecherinnen bzw. Ausschusssprecher werden vor der Besetzung der Ausschüsse durch die Vollversammlung gewählt.

(6) Jede Staatsangehörigkeit innerhalb des Erweiterten Vorstandes darf maximal durch zwei Mitglieder vertreten sein. Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit werden mit ihrer ausländischen bzw. ehemaligen Staatsangehörigkeit berücksichtigt. Mitglieder mit mehreren (ehemaligen) ausländischen Staatsangehörigkeiten werden mit der (ehemaligen) Staatsangehörigkeit berücksichtigt, unter der die Bewerbung zur Wahl des Migrationsbeirats erfolgte. Diese Festlegung gilt auch für andere Gremien und ist für die gesamte Amtszeit verbindlich.

## **§ 8 Geschäftsgang, Geschäftsführung**

(1) Der Migrationsbeirat beschließt in Sitzungen. Der Geschäftsgang und der Aufgabenvollzug richten sich im Übrigen nach der vom Migrationsbeirat zu beschließenden Geschäftsordnung. Die jeweilige Geschäftsordnung bleibt solange in Kraft, bis vom amtierenden Migrationsbeirat eine neue beschlossen wird. Dies gilt auch nach Ablauf der Amtszeit des amtierenden Migrationsbeirats.

(2) Die Vollversammlung des Migrationsbeirats beschließt in allen Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Zeitpunkt und Ort der Sitzungen der Vollversammlung sind unter Angabe der Tagesordnung rechtzeitig bekannt zu machen. Die Sitzungen der Vollversammlung sind öffentlich. Sie sind nicht öffentlich, soweit Rücksichten auf das öffentliche Wohl oder berechnigte Ansprüche Einzelner es erfordern. Über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden.

(3) Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder rechtzeitig geladen und die Mehrheit der stimmberechnigten Mitglieder anwesend sind.

(4) Zu Sitzungen der Vollversammlung zu laden sind darüber hinaus Einrichtungen und Behörden, deren Belange berührt sind. Vertreter der Referate haben an den Sitzungen des Migrationsbeirats teilzunehmen, soweit ihr Aufgabenbereich berührt ist.

(5) Der Ausschuss nach § 2 a Abs. 2 Satz 1 besteht aus acht stimmberechnigten Mitgliedern zuzüglich der bzw. dem Vorsitzenden des Migrationsbeirats. Die Sitzverteilung erfolgt paritätisch zwischen Frauen und Männern. Jede Staatsangehörigkeit innerhalb der acht stimmberechnigten Mitglieder darf maximal durch zwei Mitglieder vertreten sein. § 6 Abs. 6 Sätze 2 - 4 gelten entsprechend. Die Mitglieder werden vom Migrationsbeirat aus dessen Mitte gewählt. Gewählt sind diejenigen vier Frauen und Männer, die die meisten abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben und die Wahl annehmen. Sollten nicht ausreichend Staatsangehörigkeiten vertreten sein bzw. können aus anderen Gründen nicht alle Sitze im Ausschuss besetzt werden, so ist die Anzahl der stimmberechnigten Mitglieder entsprechend den vorhandenen Staatsangehörigkeiten bzw. den besetzbaren Sitzen zu reduzieren.

(6) Beschlüsse des Migrationsbeirats werden in offener Abstimmung mit Mehrheit der Abstimmenden gefasst. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Beschlüsse werden von der Vorsitzenden bzw. dem Vorsitzenden dem Direktorium zugeleitet.

(7) Die Geschäftsführung des Migrationsbeirats obliegt der Geschäftsstelle. Die Geschäftsstelle ist Teil der Stadtverwaltung und organisatorisch dem Direktorium zugeordnet. Die Geschäftsstelle gewährleistet den ordnungsgemäßen Gang der Geschäfte des Migrationsbeirats.

## **§ 9 Entschädigung**

(1) Für die Teilnahme an den Vollversammlungen des Migrationsbeirats erhalten die Mitglieder des Migrationsbeirats eine Aufwandsentschädigung (Sitzungsgeld), die in der Höhe der Aufwandsentschädigung von Bezirksausschussmitgliedern für die Teilnahme an Sitzungen des Bezirksausschusses entspricht. Für alle weiteren Sitzungen des Migrationsbeirats oder Besprechungen im Sinne des Satzes 3 erhalten die Mitglieder des Migrationsbeirats eine Aufwandsentschädigung, die in der Höhe der Aufwandsentschädigung der Bezirksausschussmitglieder für die Teilnahme an Unterausschusssitzungen entspricht. Dementsprechend wird ein Sitzungsgeld auch gezahlt für die Teilnahme an Besprechungen, zu

denen die bzw. der Vorsitzende des Migrationsbeirats oder die Stadtverwaltung einlädt. Die Aufwandsentschädigung wird für höchstens 48 Sitzungen pro Jahr und Mitglied gewährt.

(2) Der bzw. dem Vorsitzenden des Migrationsbeirats wird neben dem Sitzungsgeld eine monatliche Aufwandsentschädigung von 506,-- Euro, den Stellvertretungen wird neben den Sitzungsgeldern eine monatliche Aufwandsentschädigung von 176,-- Euro gewährt. Die Sprecherinnen bzw. Sprecher der Ausschüsse (Ausschussvorsitzende) erhalten neben dem Sitzungsgeld eine monatliche Aufwandsentschädigung von 77,-- Euro.

(3) Arbeiter und Angestellte haben außerdem Anspruch auf Ersatz für den aus Anlass der ehrenamtlichen Tätigkeit entstandenen Verdienstaufschlag. Die Ersatzleistung darf, wenn sie nicht für die Teilnahme an Sitzungen des Migrationsbeirats ausbezahlt wird, für nicht mehr als fünf Stunden/Woche gewährt werden; insgesamt (d.h. einschließlich der Sitzungstätigkeit) darf ihr zeitlicher Umfang ein Fünftel der wöchentlichen Normalarbeitszeit nicht übersteigen. Die unumgängliche Notwendigkeit des Arbeits- und Dienstversäumnisses ist bei der Ersatzanforderung nachzuweisen.

## **§ 10 Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 1991 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über den Ausländerbeirat der Landeshauptstadt München vom 25. April 1984 (MüABI. S. 177), zuletzt geändert durch Satzung vom 31. Mai 1989 (MüABI. S. 210), außer Kraft.

Der aufgrund dieser Satzung berufene Ausländerbeirat bleibt bis zur Neukonstituierung des gemäß § 5 gewählten Ausländerbeirat im Amt; seine Rechte und Pflichten für diese Übergangszeit richten sich nach der Satzung vom 25. April 1984.



Aktuelle  
Geschäftsordnung  
des  
Migrationsbeirats

Beschlossen in der Vollversammlung am 26.09.2011  
zuletzt geändert in der Vollversammlung am 24.09.2012



## Inhalt

### **I. VOLLVERSAMMLUNG**

- § 1 Zusammensetzung
- § 2 Aufgaben

### **II. BERATENDE AUSSCHÜSSE**

- § 3 Bezeichnung
- § 4 Zusammensetzung
- § 5 Ausschussmitgliedschaft
- § 6 Ausschusssprecher
- § 7 Aufgaben

### **III. AUSSCHUSS FÜR ZUSCHUSSVERGABEN**

- § 8 Zusammensetzung
- § 9 Aufgaben

### **IV. SITZUNGEN DER VOLLVERSAMMLUNG UND DER AUSSCHÜSSE**

- § 10 Sitzungsleitung
- § 11 Ladung
- § 12 Tagesordnung
- § 13 Öffentlichkeit
- § 14 Aufgaben der Sitzungsleitung
- § 15 Wortmeldung
- § 16 Anträge zur Geschäftsordnung
- § 17 Beschränkung der Redezeit und der Redner-/Rednerinnenzahl Schluss der Redner-/Rednerinnenliste und der Beratung
- § 18 Vertagung und Unterbrechung
- § 19 Verweisung
- § 20 Sachanträge
- § 21 Beschlussfassung
- § 22 Wahlen
- § 23 Sitzungsprotokoll

**V. DER/DIE VORSITZENDE UND SEINE/IHRE STELLVERTRETER/INNEN**

- § 24 Aufgaben des/der Vorsitzenden
- § 25 Stellvertretung des/der Vorsitzenden

**VI. DER VORSTAND**

- § 26 Zusammensetzung
- § 27 Aufgaben

**VII. DER ERWEITERTE VORSTAND**

- § 28 Zusammensetzung
- § 29 Aufgaben
- § 30 Beschlussfassung

**VIII. Öffentlichkeitsarbeit**

- § 31 Zuständigkeit

**IX. KOMMISSIONEN**

- § 32 Einrichtung, Aufgaben und Zusammensetzung

**X. VERFAHREN**

- § 33 Beschlüsse
- § 34 Protokolle, Schriftverkehr und Akteneinsicht

**XI. MITGLIEDER DES MIGRATIONSBEIRATS**

- § 35 Aufgaben
- § 36 Teilnahme an den Sitzungen
- § 37 Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung
- § 38 Verschwiegenheitspflicht

**XII. SCHLUSSVORSCHRIFTEN**

- § 39 Anwendung der Gemeindeordnung
- § 40 Inkrafttreten

Der Migrationsbeirat gibt sich aufgrund des § 7 Abs. 1 der Satzung über den Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München vom 16. Oktober 1989 (MüABl. S. 402) in der Fassung des Stadtratsbeschlusses vom 8.4.2011 folgende Geschäftsordnung:

I.  
VOLLVERSAMMLUNG

§ 1  
Zusammensetzung

Zu der Vollversammlung werden sämtliche Mitglieder des Migrationsbeirates geladen.

§ 2  
Aufgaben

- 1) Die Vollversammlung beschließt in allen durch die Satzung des Migrationsbeirates zugewiesenen Angelegenheiten von grundsätzlicher oder allgemeiner Bedeutung.
- 2) Die Vollversammlung bestätigt die Mitglieder der Ausschüsse (§ 3 - § 7).
- 3) Die Vollversammlung empfiehlt Zuschussvergaben über 5.000.- Euro im Einzelfall.
- 4) Die erste Vollversammlung des Jahres im Rahmen eines Empfangs für alle Ansprechpartner/innen des Migrationsbeirates soll dazu dienen, die Öffentlichkeit über die Arbeit des Migrationsbeirates zu informieren.  
Der Vorstand und die Ausschusssprecher/innen legen zu diesem Anlass einen Tätigkeitsbericht vor.  
Dabei soll auch über die zukünftigen Arbeitsschwerpunkte informiert werden.
- 5) Die Vollversammlung nimmt die Berichte des Vorstandes und der Ausschusssprecher/innen entgegen.

## II. BERATENDE AUSSCHÜSSE

### § 3 Bezeichnung

- 1) Der Migrationsbeirat bildet folgende ständige, beratende Ausschüsse:
  - A1: Ausschuss für Bildung und Erziehung, Kinder, Jugend und Familie (Ausschuss 1)
  - A2: Ausschuss für Soziales und Frauen(angelegenheiten) mit Arbeit und Wirtschaft, Gesundheit und Umwelt (Ausschuss 2)
  - A3: Ausschuss für Kultur und Religion mit Sport, Freizeit und Völkerverständigung (Ausschuss 3)
  - A4: Ausschuss für Ausländer- und Zuwanderungsrecht mit Rassismus, Diskriminierung und Flüchtlingspolitik (Ausschuss 4)
- 2) Berührt eine Angelegenheit den Aufgabenbereich mehrere Ausschüsse, so können diese zur gemeinsamen Beratung der Angelegenheit zusammentreten.
- 3) Frauenangelegenheiten werden als Querschnittsaufgabe in allen Ausschüssen behandelt und müssen auf die Tagesordnung jeder Ausschusssitzung gesetzt werden.

### § 4 Zusammensetzung

- 1) In jedem Ausschuss arbeiten neun bis elf stimmberechtigte Mitglieder des Migrationsbeirates. Jedes Mitglied kann nur in einem beratenden Ausschuss stimmberechtigt sein.
- 2) Weitere Mitglieder können in beratender Funktion an den Sitzungen teilnehmen.
- 3) Die beratenden und stimmberechtigten Mitglieder der Ausschüsse werden durch die Vollversammlung bestätigt.

### § 5 Ausschussmitgliedschaft

- 1) Die Bestätigung der Mitglieder der Ausschüsse erfolgt in offener Abstimmung durch die Vollversammlung.
- 2) Jedes stimmberechtigte Mitglied ist verpflichtet sich für die Mitarbeit in einem Ausschuss zu melden. Im Verhinderungsfall kann ein Mitglied ein beliebiges anderes Mitglied, soweit dies nicht selber Mitglied des gleichen Ausschusses ist, schriftlich benennen. Ein Mitglied kann zudem jeweils nur ein anderes Mitglied vertreten. Die schriftliche Vollmacht muss der/dem Ausschusssprecher/in vor der Feststellung der Beschlussfähigkeit in der Sitzung vorgelegt werden. Bei späterer Vorlage ist keine Berücksichtigung der Vollmacht in der Sitzung mehr möglich. Außerdem soll der Migrationsbeirat schriftlich, vorzugsweise per Email informiert werden.

- 3) Die Sitze der einzelnen Listenvertreter/innen werden so verteilt, dass maximal zwei Listenvertreter/innen je Ausschuss zulässig sind. Die Minderheitenvertreter/innen sind von dieser Regelung ausgenommen.

#### § 6 Ausschusssprecher

- 1) Der/die Ausschusssprecher/in hat die Aufgabe, zusammen mit der/dem Vorsitzenden zu den Sitzungen des Ausschusses einzuladen, die Sitzungen zu leiten, die Beschlüsse des Ausschusses vorzubereiten und in der Vollversammlung oder dem Erweiterten Vorstand vorzutragen.
- 2) Der/die Ausschusssprecher/in hat die Aufgabe, die/den Vorsitzende/n bei wichtigen Verhandlungen in Fragen, die die Zuständigkeit des Ausschusses berühren, zu begleiten.
- 3) Die Stellvertreter/innen der Ausschusssprecher/innen werden durch die Vollversammlung gewählt .

#### § 7 Aufgaben

Die Ausschüsse beraten über alle Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches. Sie leiten Beschlussanträge für die Vollversammlung zur Vorbereitung der Vollversammlung an den Erweiterten Vorstand weiter.

### III. AUSSCHUSS FÜR ZUSCHUSSVERGABEN

#### § 8 Zusammensetzung

- 1) Der Migrationsbeirat bildet einen Ausschuss für Zuschussvergaben gemäß § 7 Abs. 5 der Migrationsbeiratssatzung (Ausschuss 5). Der Ausschuss besteht aus 8 Mitgliedern und dem/der Vorsitzenden des Migrationsbeirates. Die Mitglieder des Ausschusses werden nach Maßgabe des § 7 Abs. 5 Migrationsbeiratssatzung durch die Vollversammlung aus deren Mitte gewählt.
- 2) Die Leitung des Ausschusses obliegt der/dem Vorsitzenden (§ 7 Abs. 5 Migrationsbeiratssatzung).
- 3) Die Mitgliedschaft im Ausschuss 5 schließt das Stimmrecht in einem der beratenden Ausschüsse (§§ 3-7) nicht aus.

#### § 9 Aufgaben

Der Ausschuss für Zuschussvergaben ist für Zuschussempfehlungen in Höhe von bis zu 5.000.- Euro im Einzelfall gemäß § 2a Abs. 2 Migrationsbeiratssatzung im Rahmen der für den Migrationsbeirat geltenden Zuschussrichtlinien zuständig.

## IV. SITZUNGEN DER VOLLVERSAMMLUNG UND DER AUSSCHÜSSE

### § 10 Sitzungsleitung

Die Leitung der Sitzungen der Vollversammlung obliegt der/dem Vorsitzenden des Migrationsbeirates.

Die Leitung der Ausschusssitzungen obliegt dem/der Ausschusssprecher/in.

### § 11 Ladung

- 1) Zu den ordentlichen Sitzungen der Vollversammlung wird auf Beschluss des Erweiterten Vorstandes ( §§ 28 - 30) durch die/den Vorsitzende/n geladen. Die Ladung zu den Ausschusssitzungen erfolgt durch die/den Vorsitzende/n (zusammen mit dem/der zuständigen Ausschusssprecher/in (§ 7 Abs. 1).
- 2) Die Vollversammlung ist unverzüglich durch die/den Vorsitzende/n einzuberufen, wenn ein Viertel der Mitglieder des Migrationsbeirates dies schriftlich unter Bezeichnung der Beratungsgegenstände verlangt. Die Sitzung muss spätestens am 14. Tag nach Eingang des Antrags stattfinden. Die Frist beginnt mit dem Eingang des Antrags in der Geschäftsstelle.
- 3) Die Ladung hat schriftlich unter Angabe von Ort und Zeit der Sitzung sowie der Tagesordnung (§ 12) zu ergehen. Sie soll mindestens zwei Wochen vor der Sitzung an alle Mitglieder des Gremiums und an die zu ladenden Gäste abgesandt werden.
- 4) Zur Vollversammlung des Migrationsbeirates werden der/die für Ausländerfragen zuständige Bürgermeister/in, die für den Migrationsbeirat zuständigen Verwaltungsbeiräte/-beirätinnen des Stadtrates sowie sachkundige Vertreter/innen von Behörden, Diensten und Organisationen nach Maßgabe von § 7 Abs. 4 der Migrationsbeiratssatzung geladen.

### § 12 Tagesordnung

- 1) Die vorläufige Tagesordnung wird bei Vollversammlungen durch den Erweiterten Vorstand, bei Ausschusssitzungen durch den/die Ausschusssprecher/in möglichst in Abstimmung mit dem Erweiterten Vorstand vorbereitet.
- 2) Anträge eines Migrationsbeiratsmitgliedes, die vor dem Versand der vorläufigen Tagesordnung schriftlich in der Geschäftsstelle des Migrationsbeirates eingehen, sind auf die vorläufige Tagesordnung zu setzen.
- 3) Darüber hinaus kann jedes Migrationsbeiratsmitglied auch nach Beginn der Sitzung aber noch vor der Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung, bei der/dem Sitzungsleiter/in noch Antrag auf Aufnahme einer dringenden Angelegenheit in die Tagesordnung stellen. Über die Aufnahme entscheidet die Vollversammlung / der Ausschuss durch Beschluss.

### § 13 Öffentlichkeit

- 1) Die Sitzungen des Migrationsbeirates sind öffentlich, soweit nicht Rücksichten auf das öffentliche Wohl oder berechnigte Ansprüche Einzelner entgegenstehen oder zu einer nichtöffentlichen Sitzung eingeladen wurde. Über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden.  
Zuschussangelegenheiten und Mitgliederangelegenheiten sind in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Dies gilt nicht für in der Vollversammlung behandelte Zuschussangelegenheiten.  
Alle Mitglieder des Migrationsbeirates können Sitzungen des Ausschusses für Zuschussvergaben besuchen.

### § 14 Aufgaben der Sitzungsleitung

- 1) Der/Die Sitzungsleiter/in erklärt die Sitzung für eröffnet.  
Er/Sie stellt
  - die ordnungsgemäße Ladung (§ 11 Abs. 1),
  - die Anwesenheit der Migrationsbeiratsmitglieder und
  - die Beschlussfähigkeit (§ 7 Abs. 3 MBS, § 21 Abs.1GeschO) fest.Kann die Beschlussfähigkeit auch nach einer Wartezeit von 15 Minuten nach angesetztem Sitzungsbeginn nicht festgestellt werden, beendet der/die Sitzungsleiter/in die Sitzung.  
Er/Sie gibt die Entschuldigungen bekannt.  
Er/Sie lässt über die endgültige Tagesordnung beschließen.  
Tritt nach Beginn der Sitzung durch eine Veränderung der Zahl der anwesenden Mitglieder Beschlussunfähigkeit ein, beendet der/die Sitzungsleiter/in die Sitzung umgehend. Ist zu erwarten, dass die Beschlussunfähigkeit nur vorübergehend andauern wird, kann der/die Sitzungsleiter/in die Sitzung vor Beendigung für die Dauer von maximal 15 Minuten unterbrechen.
- 2) Der/die Sitzungsleiter/in leitet die Beratungen und Abstimmungen und handhabt die Ordnung im Sitzungsraum.  
Zu diesem Zweck kann er/sie die Migrationsbeiratsmitglieder und andere geladene Sitzungsteilnehmer/innen, die die Sitzungsordnung empfindlich stören, zur Ordnung rufen und ihnen nach zweimaliger Ermahnung das Wort entziehen oder sie aus dem Sitzungssaal verweisen. Zuschauer/innen, die die Sitzungsordnung empfindlich stören, kann der/die Sitzungsleiter/in nach einmaliger Ermahnung aus dem Sitzungsraum verweisen.

### § 15 Wortmeldung

- 1) Ein/e Sitzungsteilnehmer/in darf das Wort bei der Beratung eines Tagesordnungspunktes nur ergreifen, wenn es ihm/ihr von dem/der Sitzungsleiter/in erteilt wird.
- 2) Der/Die Sitzungsleiter/in erteilt das Wort in der Reihenfolge der Wortmeldungen.

- 3) Zur Stellung von Geschäftsordnungsanträgen (§ 16) wird außer der Reihe das Wort erteilt. Der Antrag kann vor und während der Beratung jedes Tagesordnungspunktes gestellt werden und ist, sobald ein/e Redner/in geendet hat, zu beraten. Anträge auf Beschränkung der Redezeit (§ 17 Abs. 2) sind nach einer angemessenen weiteren Redezeit von 3 - 5 Minuten zu beraten.  
Zur Sache darf nicht gesprochen werden. Wortmeldungen sind nur zu dem Geschäftsordnungsantrag zulässig.  
Wird der Antrag abgelehnt, so darf er im Laufe der Beratung des Tagesordnungspunktes von demselben Antragsteller nicht wiederholt werden.
- 4) Zu den Sitzungen des Migrationsbeirates geladene Vertreter/innen von Behörden, Diensten und Organisationen (§ 12 Abs. 3) haben das Recht, sich vor der Beschlussfassung über die Frage, zu der ihre Zuziehung geschah, zu äußern.
- 5) Nicht geladene Besucher/innen einer öffentlichen Sitzung haben das Recht auf Worterteilung, wenn die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder dies gem. § 21 beschließt.

#### § 16

##### Anträge zur Geschäftsordnung

Anträge auf

- 1) Beschränkung der Redezeit (§ 17 Abs. 2)
- 2) Beschränkung der Redner-/Rednerinnenzahl (§ 17 Abs. 1 und 2)
- 3) Schluss der Redner-/Rednerinnenliste (§ 17 Abs. 1)
- 4) Schluss der Beratung (§ 17 Abs. 1)
- 5) Vertagung oder Unterbrechung (§ 18)
- 6) Verweisung (§ 19)

sowie sonstige Anträge zur Geschäftsordnung können durch Migrationsbeiratsmitglieder während der Sitzung nach Maßgabe von § 15 Abs. 3 gestellt werden.

#### § 17

##### Beschränkung der Redezeit und der Redner-/Rednerinnenzahl Schluss der Redner-/Rednerinnenliste und der Beratung

- 1) Auf Antrag kann die Redner-/Rednerinnenzahl beschränkt und die Redner-/Rednerinnenliste sowie die Beratung geschlossen werden.  
Wird dieser Antrag angenommen, so tritt der Beschluss erst dann in Kraft, wenn allen Mitgliedern, welche sich bis zur Antragstellung zu Wort gemeldet haben, das Wort erteilt worden ist.



- 2) Anträge auf Beschränkung der Redner-/Rednerinnenzahl sowie der Redezeit müssen genau beziffert werden. Eine Redezeit von mindestens 5 Minuten muss jedem/jeder Redner/in eingeräumt werden.  
Bei Überschreitung der Redezeit kann der/die Sitzungsleiter/in dem/der Redner/in nach einmaliger Ermahnung das Wort entziehen.

#### § 18

##### Vertagung und Unterbrechung

- 1) Auf Antrag kann die Beratung oder die Beschlussfassung über einen oder mehrere Tagesordnungspunkte unterbrochen oder auf einen anderen Sitzungstermin vertagt werden.
- 2) Wird ein Vertagungs- oder Unterbrechungsantrag angenommen, so wird die Beratung sofort geschlossen und der Termin zur Fortsetzung der Beratung oder Beschlussfassung festgelegt.

#### § 19

##### Verweisung

- 1) Auf Antrag kann die Beratung oder die Beschlussfassung über einen oder mehrere Tagesordnungspunkte von den Ausschüssen an die Vollversammlung zur unmittelbaren Beratung, oder von der Vollversammlung an den zuständigen Ausschuss zur weiteren Vorberatung verwiesen werden.
- 2) Wird der Verweisungsantrag angenommen, so wird die Beratung sofort geschlossen und der Beratungsgegenstand in die Tagesordnung des weiter beratenden Gremiums aufgenommen.
- 3) Die an einen Ausschuss verwiesenen Angelegenheiten sind grundsätzlich bis zur nächsten Sitzung der Vollversammlung zu behandeln. Ist dies nicht möglich, so ist in der folgenden Sitzung ein Zwischenbericht zu erstatten.

#### § 20

##### Sachanträge

- 1) Sachanträge (alle Anträge, die keine Geschäftsordnungsanträge sind) können nur Mitglieder des Migrationsbeirates nach Maßgabe von § 12 Abs. 2 bis 3 stellen.
- 2) Während der Beratung von Sachanträgen darf nur zur Sache gesprochen werden.
- 3) Sachanträge müssen schriftlich vorgelegt werden.

## § 21 Beschlussfassung

- 1) Die Beschlüsse des Migrationsbeirates werden in offener Abstimmung und mit Mehrheit der Abstimmenden gefasst.  
Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.  
Beschlüsse sind nur gültig, wenn sämtliche Mitglieder geladen und wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist.  
Bei Ausschusssitzungen genügt die Anwesenheit von mindestens 4 Mitgliedern. Für den Ausschuss für Zuschussvergaben gilt Satz 3.
- 2) Vor der Abstimmung in der Vollversammlung ist die Beschlussfähigkeit (§ 7 Abs. 3 der Migrationsbeiratssatzung) festzustellen, sofern sich die Zahl der anwesenden Mitglieder nach Sitzungsbeginn verändert hat.)
- 3) Nach Beendigung einer Abstimmung gibt der/die Sitzungsleiter/in das Abstimmungsergebnis bekannt und verkündigt, ob der Antrag angenommen oder abgelehnt worden ist.
- 4) Migrationsbeiratsmitglieder, die einem Antrag nicht zugestimmt haben, können verlangen, dass dies in der Sitzungsniederschrift namentlich vermerkt wird.

## § 22 Wahlen

- 1) Wahlen sind in geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel vorzunehmen. Wahlen sind nur gültig, wenn sämtliche Migrationsbeiratsmitglieder unter Angabe des Gegenstandes geladen sind und die Mehrheit von ihnen anwesend ist.
- 2) Leere Stimmzettel und solche Stimmzettel, die den Namen des/der zu Wählenden nicht eindeutig erkennen lassen oder einen Namen einer nicht vorgeschlagenen Person enthalten, sowie unterschriebene oder mit Zusätzen oder mit sonstigen Kennzeichen versehene Stimmzettel, sind ungültig.
- 3) Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt. Wird diese Mehrheit im ersten Wahlgang nicht erreicht, so erfolgt eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern/Bewerberinnen mit der höchsten Stimmenzahl. Hier genügt die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.

## § 23 Sitzungsprotokoll

- 1) Über die Sitzungen des Migrationsbeirates wird von dem/der Protokollführer/in ein Ergebnisprotokoll gefertigt.  
Die Protokollierung der Vollversammlung und des Ausschusses 5 ist Aufgabe der Geschäftsstelle.  
Das Protokoll der Vollversammlung soll den wesentlichen Verlauf der Sitzung wiedergeben.  
Sofern nichts anderes beschlossen wird, wird zu diesem Zweck bei Vollversammlungen eine Tonbandaufzeichnung angefertigt. Die Sitzungsprotokolle sind von dem/der

- Sitzungsleiter/in und dem/der Protokollführer/in zu unterzeichnen.
- 2) Der/Die Protokollführer/in führt eine Anwesenheitsliste.
  - 3) Das Protokoll muss enthalten:
    1. Tag und Ort der Sitzung
    2. die Namen des/der Vorsitzenden und des Protokollführers/ der Protokollführerin
    3. die Anwesenheitsliste
    4. Beginn und Ende der Sitzung
    5. die behandelten Tagesordnungspunkte
    6. die eingebrachten Anträge
    7. den Wortlaut der Beschlüsse
    8. die Abstimmungs- und Wahlergebnisse
    9. die Feststellung, dass ein Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde
    10. etwaige Vermerke nach § 37 der Geschäftsordnung
  - 4) Jedes Sitzungsprotokoll wird der Vollversammlung bzw. dem Ausschuss in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.  
Dabei ist über die gegen den Inhalt des Protokolls vorgebrachten Einwendungen zu beschließen.
  - 5) Die Einsicht in die Sitzungsprotokolle steht jedem Migrationsbeiratsmitglied zu.

## V.

### DIE/DER VORSITZENDE UND SEINE/IHRE STELLVERTRETER/INNEN

#### § 24

##### Aufgaben der/des Vorsitzenden

- 1) Die/Der Vorsitzende ist befugt an Stelle der Vollversammlung und des Erweiterten Vorstandes unaufschiebbare Geschäfte zu besorgen.  
Zuschussangelegenheiten sind davon ausgenommen.  
Sie/Er stimmt sich bei unaufschiebbaren Geschäftsbesorgungen mit den Mitgliedern des Erweiterten Vorstands ab.  
Art und Weise der Geschäftsbesorgung wird in der darauf folgenden Sitzung bekannt gegeben.  
Dies gilt nicht für die der Vollversammlung vorbehaltenen Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung.
- 2) Die/Der Vorsitzende erledigt die laufenden Angelegenheiten des Migrationsbeirates.
- 3) Die/Der Vorsitzende repräsentiert den Migrationsbeirat nach außen. Sie/Er leitet die Beschlüsse des Migrationsbeirates an das Direktorium weiter, erläutert diese nach außen und stellt sie der Öffentlichkeit vor.  
Sie/Er führt Gespräche und Verhandlungen mit Vertretern und Vertreterinnen von Ansprechpartnern des Migrationsbeirates.  
Bei Gesprächen und Verhandlungen zieht sie/er die/den zuständige/n Ausschusssprecher/in hinzu.
- 4) Die/Der Vorsitzende führt den Vorsitz in den Sitzungen der Vollversammlung, des Erweiterten Vorstandes und des Ausschusses für Zuschussvergaben.

- 5) Die/Der Vorsitzende ist verpflichtet, über die Geschäftsstelle gerichtete Anfragen der Mitglieder, nach pflichtgemäßem Ermessen innerhalb von 14 Tagen zu beantworten.

## § 25

### Stellvertretung der/des Vorsitzenden

- 1) Die/Der Vorsitzende wird im Falle seiner/ihrer Verhinderung durch die/den erste/n Stellvertreter/in vertreten. Der/die erste Stellvertreter/in wird im Fall seiner/ihrer Verhinderung durch den/die zweite/n Stellvertreter/in vertreten. Sind beide Stellvertreter/innen verhindert, so sind die Ausschusssprecher/innen zur Vertretung verpflichtet. Die konkrete Reihenfolge der Vertreter/innen wird der EV unmittelbar nach der Wahl der Ausschusssprecher/innen festlegen. Dies gilt auch für die Einladung und Durchführung von Vollversammlungen.

## VI.

### DER VORSTAND

## § 26

### Zusammensetzung

Der Vorstand besteht aus der/dem Vorsitzenden und ihren/seinen beiden Stellvertretern/ Stellvertreterinnen (§ 6 Abs. 1 der Migrationsbeiratssatzung).

## § 27

### Aufgaben

Der Vorstand unterstützt die/den Vorsitzende/n bei der Führung ihrer/seiner Amtsgeschäfte. Er erörtert Angelegenheiten der Mitglieder des Migrationsbeirates.

## VII. DER ERWEITERTE VORSTAND

## § 28

### Zusammensetzung

Stimmberechtigte Mitglieder des Erweiterten Vorstandes sind:

- die 3 Vorstandsmitglieder
- die 4 Ausschusssprecher/innen  
(bei Verhinderung deren Stellvertreter/innen)

## § 29 Aufgaben

Aufgaben des Erweiterten Vorstandes sind:

- Vorbereitung der Vollversammlung (Erstellung von Beschlussvorlagen, Aufstellung der Tagesordnung) auf Grundlage der in den vorberatenden Ausschüssen getroffenen Vorschläge. In dringenden Angelegenheiten ist die Vorberatung im Ausschuss entbehrlich. In diesen Fällen ist der Erweiterte Vorstand zur Vorberatung berechtigt.
- die Koordination und Unterstützung der Ausschussarbeit,
- ausschussübergreifende Planung und Organisation der Arbeit des Migrationsbeirates,
- Beantwortung von Anfragen und Stellungnahmen, soweit dies im Interesse des Migrationsbeirates geboten und eine rechtzeitige Beschlussfassung in der Vollversammlung nicht möglich ist,
- Entgegennahme der Berichte der Vorsitzenden sowie der Ausschusssprecher/innen
- Koordination der öffentlichen Termine und Veranstaltungen:  
Alle Einladungen sind unverzüglich allen Mitgliedern bekannt zu geben. Jedes Mitglied hat der Geschäftsstelle innerhalb von zwei Tagen mitzuteilen, ob und an welchem Termin es teilnehmen möchte. Sollte es hierbei mehrere Interessenten geben als freie Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los.

## § 30 Beschlussfassung

Für die Beschlussfassung gilt § 21.

## VIII. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### § 31 Zuständigkeit

- 1) In Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung ist die Öffentlichkeitsarbeit der Vollversammlung vorbehalten.
- 2) Das Recht Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben steht dem Erweiterten Vorstand zu, soweit nicht im Einzelfall die Vollversammlung dieses Recht an sich zieht.
- 3) Die Rechte der/des Vorsitzenden nach § 24 Abs. 3 bleiben unberührt.
- 4) Einzelne Mitglieder des Migrationsbeirates dürfen sich nur im eigenen Namen zu den in den Zuständigkeitsbereich des Migrationsbeirates fallenden Themen äußern, soweit ihnen nicht das Recht zur Öffentlichkeitsarbeit durch das zuständige Organ im Einzelfall übertragen worden ist.

## IX. KOMMISSIONEN

### § 32 Einrichtung, Aufgaben und Zusammensetzung

- 1) Der Migrationsbeirat kann zu seiner Beratung in bestimmten Angelegenheiten Kommissionen bilden, denen auch Nichtmitglieder angehören können.
- 2) Über Bildung, Aufgaben und Zusammensetzung dieser Kommissionen sowie über die Dauer ihrer Tätigkeit beschließt die Vollversammlung.

## X. VERFAHREN

### § 33 Beschlüsse

- 1) Beschlüsse der Gremien des Migrationsbeirates sind schriftlich und unter Angabe des Datums der Sitzung , in der sie gefasst worden sind, durch den/die Vorsitzende/n über die Geschäftsstelle des Migrationsbeirates weiterzuleiten.
- 2) Die Beschlüsse sind zu begründen.

### § 34 Protokolle, Schriftverkehr und Akteneinsicht

- 1) Schreiben von Mitgliedern an den Migrationsbeirat sind an die Geschäftsstelle des Migrationsbeirates und nicht an einzelne Mitglieder des Migrationsbeirates zu richten.
- 2) Die Mitglieder können in die Sitzungsniederschriften der Vollversammlung und der Ausschüsse Einsicht nehmen. Dies gilt jedoch nicht für die Sitzungsniederschrift / Protokoll über Tagesordnungspunkte einer nicht öffentlichen Sitzung, von der sie wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen waren.
- 3) Sitzungsprotokolle werden an alle Mitglieder versandt.
- 4) Die Mitglieder können in der Geschäftsstelle Akten einsehen, die im Zusammenhang mit einem Tagesordnungspunkt stehen, wenn ein berechtigtes Interesse glaubhaft gemacht wird und gesetzliche Geheimhaltungsgründe nicht entgegen stehen. Bei Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung, ist eine Akteneinsicht durch die betroffenen Mitglieder ausgeschlossen.

## XI. MIGRATIONSBEIRATSMITGLIEDER

### § 35 Aufgaben

Die Migrationsbeiratsmitglieder haben die ihnen nach der Satzung und der Geschäftsordnung des Migrationsbeirates obliegenden Aufgaben sowie ihre Verpflichtungen als Ansprechpartner der Bezirksausschüsse gewissenhaft zu erfüllen<sup>1</sup>.

### § 36 Teilnahme an den Sitzungen

- 1) Die Migrationsbeiratsmitglieder sind verpflichtet, an den Sitzungen des Migrationsbeirates und der Gremien, denen sie angehören, teilzunehmen. Die Mitglieder des Migrationsbeirates sind bei Sitzungen aller Ausschüsse - mit Ausnahme des Ausschusses für Zuschussvergaben - redeberechtigt, jedoch nur bei ihren Ausschüssen stimmberechtigt.
- 2) Ist es einem Mitglied des Migrationsbeirates nicht möglich, an einer Sitzung teilzunehmen, so hat es dies unter Angabe der Hinderungsgründe dem/der Vorsitzenden oder der Geschäftsstelle des Migrationsbeirates - außer in begründeten Ausnahmefällen - vor dem Sitzungstermin mitzuteilen.
- 3) Die Sitzungstermine müssen in der Entschuldigung genannt werden. Bei Sitzungen der Ausschüsse ist das Mitglied verpflichtet, für seine Vertretung gemäß § 6 Abs. 2 zu sorgen.
- 4) Mitglieder, die Sitzungen unentschuldigt zweimal in Folge fernbleiben, werden von dem Vorstand schriftlich auf ihre Pflicht hingewiesen. Im Wiederholungs- oder Fortsetzungsfall folgt eine weitere schriftliche Ermahnung und ihr Verhalten wird in öffentlicher Sitzung der Vollversammlung durch den/die Vorsitzende/n missbilligt.
- 5) Mitglieder, die trotz dieser Maßnahmen den Sitzungen über einen Zeitraum von sechs Monaten unentschuldigt ferngeblieben sind, werden gemäß § 4 Absatz 7 der Migrationsbeiratssatzung durch Beschlussantrag für die Vollversammlung von ihrem Ehrenamt ausgeschlossen.

### § 37 Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung

- 1) Ein Mitglied des Migrationsbeirates kann an der Beratung und Abstimmung über einen Tagesordnungspunkt nicht teilnehmen, wenn der Beschluss ihm selbst, seinem Ehegatten/seiner Ehegattin, seinem Lebenspartner/seiner Lebenspartnerin im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, einem/einer Verwandten oder Verschwägerten bis zum dritten Grad oder einer von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen natürlichen oder juristischen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen

---

1) Nach der derzeit geltenden Geschäftsordnung der Bezirksausschüsse können die Bezirksausschüsse auch andere Personen zu ihren Sitzungen einladen. Die Einladung erhalten insbesondere die Vertreter des Migrationsbeirates. Über die Hinzuziehung und Worterteilung wird durch Beschluss entschieden.

kann.

- 2) Ob diese Voraussetzungen vorliegen, entscheidet der Migrationsbeirat ohne Mitwirkung des/der persönlich Beteiligten durch Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung.
- 3) Ist ein Migrationsbeiratsmitglied wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen, so hat es, wenn der zur Beratung anstehende Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden soll, den Sitzungsraum zu verlassen.
- 4) Jedes Migrationsbeiratsmitglied ist verpflichtet, vor Eintritt in die Beratung über einen Tagesordnungspunkt dem/der Vorsitzenden vom Vorliegen von Beziehungen der in Absatz 1 genannten Art Mitteilung zu machen.
- 5) Die Mitwirkung eines wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossenen Migrationsbeiratsmitgliedes hat die Ungültigkeit von Beschlüssen nur dann zur Folge, wenn sie für das Abstimmungsergebnis entscheidend war.

#### § 38

##### Verschwiegenheitspflicht

Die Migrationsbeiratsmitglieder haben über alle in nicht öffentlicher Sitzung besprochenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren.

## XII.

### SCHLUSSVORSCHRIFTEN

#### § 39

##### Anwendung der Gemeindeordnung

Soweit in dieser Geschäftsordnung Sachverhalte nicht geregelt sind, gilt für diese die in Kraft stehende Bayerische Gemeindeordnung.

#### § 40

##### Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung tritt am Tage nach ihrer Beschlussfassung in Kraft. Gleichzeitig tritt die vom Migrationsbeirat am 18.10.2004 beschlossene Geschäftsordnung außer Kraft.

Beschlossen in der Vollversammlung des Migrationsbeirates am 26.09.2011.





# Abschied und Ausblick



Der bisherige Migrationsbeirat  
verabschiedet sich mit diesem  
Jahresbericht

und wünscht dem

neu gewählten Migrationsbeirat alles Gute

für

seine Arbeit !